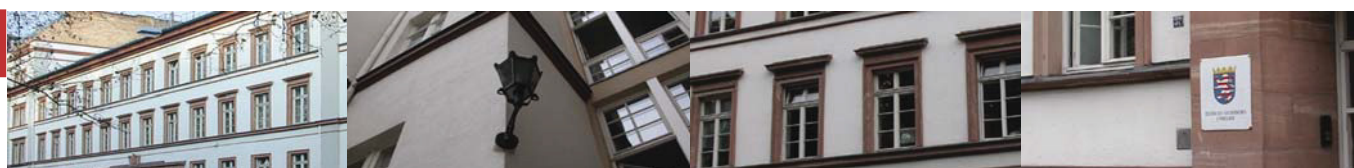




# Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-2 - j/15

2., korrigierte Auflage, Oktober 2016

## Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

### Anfänger/-innen 2014 nach Durchschnittsalter und Verwaltungsbezirken

## Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

2., korrigierte Auflage, Oktober 2016

Aufgrund eines systematischen Fehlers wurden die Zahlen zu den Anfängerinnen und Anfängern an den Schulen des Gesundheitswesens korrigiert.

### Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

### Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335

E-Mail [ias@statistik.hessen.de](mailto:ias@statistik.hessen.de)

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik.hessen.de>

### Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

### Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter [www.statistik.hessen.de](http://www.statistik.hessen.de) in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

# Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 <b>Tabellen:</b>	
<b>Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken</b>	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— H e s s e n —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	39 855	19,4	36 974	19,5	36 942	19,7	38 750	19,4	38 051	19,4	36 185	19,5	35 357	19,9	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	443	23,3	447	22,9	474	23,3	451	24,3	409	24,4	358	24,7	354	24,9	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	40 298	19,4	37 421	19,6	37 416	19,7	39 201	19,4	38 460	19,5	36 543	19,5	35 711	19,9	5
Berufsschulen mit Berufsabschluss	288	20,6	273	20,4	275	20,6	340	19,6	428	19,9	400	19,8	394	20,4	7
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	2 747	18,0	2 742	18,2	2 649	18,3	2 647	18,3	2 529	18,3	2 574	18,3	2 432	18,4	1
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	1 682	18,2	1 811	18,2	1 908	18,2	1 958	18,1	2 053	18,2	2 060	18,1	2 133	18,2	1
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	4 938	24,0	6 142	25,2	5 254	25,5	4
Fachschulen für Sozialwesen	1 846	23,1	2 268	24,4	2 545	25,9	2 599	25,9	2 894	25,8	3 275	26,7	3 403	26,0	-8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	6 563	19,6	7 094	20,3	7 377	21,0	7 544	20,9	12 842	22,2	14 451	23,1	13 616	23,1	-
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>46 861</b>	<b>19,4</b>	<b>44 515</b>	<b>19,7</b>	<b>44 793</b>	<b>20,0</b>	<b>46 745</b>	<b>19,6</b>	<b>51 302</b>	<b>20,2</b>	<b>50 994</b>	<b>20,5</b>	<b>49 327</b>	<b>20,8</b>	<b>3</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Gymnasien	4 557	17,0	5 057	17,0	5 418	16,8	5 475	16,7	5 458	16,6	5 502	16,6	5 979	16,6	-
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 704	16,7	26 206	16,6	35 202	16,3	31 871	16,0	27 548	15,8	26 231	15,8	25 988	15,9	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	29 261	16,7	31 263	16,6	40 620	16,3	37 346	16,1	33 006	16,0	31 733	16,0	31 977	16,0	-
Fachhochschulreife	8 710	17,4	8 995	17,5	9 356	17,5	9 352	17,5	9 553	17,4	9 888	17,3	9 808	17,3	-
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>37 971</b>	<b>16,9</b>	<b>40 258</b>	<b>16,8</b>	<b>49 976</b>	<b>16,6</b>	<b>46 698</b>	<b>16,4</b>	<b>42 559</b>	<b>16,3</b>	<b>41 621</b>	<b>16,3</b>	<b>41 785</b>	<b>16,3</b>	<b>-</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	6 468	16,4	6 217	16,4	5 845	16,4	5 402	16,4	5 185	16,4	5 505	16,5	5 258	16,5	-
Einj. Höhere Berufsschulen	1 807	17,4	1 739	17,4	1 567	17,3	1 329	17,4	1 153	17,3	1 080	17,3	1 164	17,4	1
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	2 058	16,6	1 702	16,8	1 326	16,9	1 194	18,0	1 27	17,6	1 09	17,4	93	17,2	-2
BGJ kooperative Form	521	18,0	491	18,1	524	18,6	519	18,1	344	18,3	303	18,3	271	18,6	4
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	1 289	16,5	1 253	16,6	1 228	16,6	906	18,8	745	18,9	729	19,1	670	19,2	1
Anrechenbarkeit zusammen	5 675	17,4	5 185	17,5	4 645	17,7	2 948	18,0	2 369	18,0	2 221	18,0	2 198	18,1	1
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 482	16,5	3 865	16,6	3 683	16,5	4 190	16,6	4 372	16,6	4 259	16,7	4 762	17,1	5
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1 875	18,2	1 810	18,1	1 377	19,2	1 294	18,7	1 186	18,7	1 102	18,7	1 048	18,6	-1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	5 776	16,0	5 893	16,1	5 529	16,1	4 918	18,1	4 674	18,1	4 183	18,2	3 901	18,1	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	11 133	17,6	11 568	17,6	10 589	17,7	10 402	17,6	10 232	17,5	9 544	17,6	9 711	17,6	-
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>23 276</b>	<b>17,2</b>	<b>22 970</b>	<b>17,3</b>	<b>21 079</b>	<b>17,3</b>	<b>18 752</b>	<b>17,3</b>	<b>17 786</b>	<b>17,3</b>	<b>17 270</b>	<b>17,3</b>	<b>17 167</b>	<b>17,3</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>108 108</b>	<b>18,1</b>	<b>107 743</b>	<b>18,1</b>	<b>115 848</b>	<b>18,0</b>	<b>112 195</b>	<b>17,9</b>	<b>111 647</b>	<b>18,2</b>	<b>109 885</b>	<b>18,4</b>	<b>108 279</b>	<b>18,5</b>	<b>1</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	29 962	22,1	32 619	22,1	32 805	22,0	36 744	21,8	35 248	21,9	38 664	21,7	37 670	21,6	-1
Duale Hochschulbildung (ausbildungintegriert)	630	22,0	445	22,1	609	21,7	648	21,3	668	21,0	779	20,5	1 073	20,6	1
Verwaltungsfachhochschulen	869	23,4	1 010	23,0	1 164	22,7	1 152	22,5	894	22,7	1 035	22,2	931	22,2	-
Duale Hochschulbildung zusammen	1 499	22,8	1 455	22,7	1 773	22,3	1 800	22,1	1 562	22,0	1 814	21,5	2 004	21,4	-1
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>31 461</b>	<b>22,1</b>	<b>34 074</b>	<b>22,2</b>	<b>34 578</b>	<b>22,0</b>	<b>38 544</b>	<b>21,8</b>	<b>36 810</b>	<b>21,9</b>	<b>40 478</b>	<b>21,7</b>	<b>39 674</b>	<b>21,6</b>	<b>-1</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellen/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Reg.-Bez. Darmstadt —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	23 676	19,5	21 473	19,6	21 934	19,8	23 057	19,5	22 602	19,6	21 414	19,6	20 979	20,0	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	267	23,4	285	22,5	315	23,1	299	24,6	270	24,8	205	25,3	169	26,1	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	23 943	19,5	21 758	19,6	22 249	19,8	23 356	19,6	22 872	19,7	21 619	19,7	21 148	20,1	5
Berufsschulen mit Berufsabschluss	156	21,2	156	20,9	171	21,1	179	19,9	250	20,0	257	20,0	246	20,3	4
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	1 628	18,0	1 568	18,2	1 533	18,3	1 457	18,3	1 497	18,3	1 529	18,4	1 455	18,3	-1
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	821	18,2	888	18,4	931	18,2	923	18,2	1 091	18,4	1 054	18,3	1 139	18,3	—
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	882	23,3	1 187	25,1	1 325	26,8	1 323	26,8	2 629	23,9	3 220	25,1	2 529	25,7	7
Fachschulen für Sozialwesen	3 487	19,5	3 799	20,5	3 960	21,2	3 882	21,2	6 961	22,3	7 689	23,2	7 157	23,2	-6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	27 430	19,5	25 557	19,8	26 209	20,0	27 238	19,8	29 833	20,3	29 308	20,6	28 305	20,9	-1
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>															<b>3</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	2 490	17,0	2 771	17,1	2 759	17,0	2 924	16,7	2 836	16,6	2 921	16,6	3 171	16,7	1
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16 306	16,7	17 416	16,6	22 782	16,3	21 570	16,0	18 683	15,8	18 022	15,8	17 984	15,8	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	18 796	16,7	20 187	16,6	25 541	16,4	24 494	16,1	21 519	15,9	20 943	15,9	21 155	16,0	1
Fachhochschulreife	4 211	17,6	4 484	17,7	4 774	17,6	4 808	17,6	5 126	17,5	5 282	17,5	5 360	17,4	-2
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>23 007</b>	<b>16,9</b>	<b>24 671</b>	<b>16,8</b>	<b>30 315</b>	<b>16,6</b>	<b>29 302</b>	<b>16,4</b>	<b>26 645</b>	<b>16,2</b>	<b>26 225</b>	<b>16,2</b>	<b>26 515</b>	<b>16,3</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	3 597	16,4	3 418	16,4	3 216	16,4	3 037	16,4	2 849	16,5	3 161	16,5	3 063	16,5	—
Einj. Höhere Berufsschulen	968	17,3	953	17,4	848	17,2	819	17,4	688	17,3	651	17,1	651	17,2	1
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	1 201	16,7	982	16,9	778	16,8	149	18,0	97	17,5	75	17,6	62	17,2	-5
BGJ kooperative Form	306	17,8	296	17,9	310	18,7	279	18,2	153	18,4	116	19,0	112	19,1	1
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	612	18,4	607	18,5	610	18,3	466	18,8	404	18,7	409	18,8	350	18,9	1
Anrechenbarkeit zusammen	3 087	17,3	2 818	17,5	2 546	17,5	1 713	18,0	1 343	17,9	1 251	17,9	1 175	17,9	—
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 924	16,4	2 013	16,4	2 054	16,4	2 436	16,5	2 528	16,5	2 436	16,6	2 645	16,8	2
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	892	18,2	936	18,2	773	19,3	705	18,6	702	18,8	566	18,7	581	18,6	-1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	2 929	17,8	3 102	17,9	2 989	17,9	2 714	17,9	2 554	17,9	2 247	18,0	2 076	17,9	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	5 745	17,4	6 051	17,5	5 816	17,6	5 855	17,4	5 784	17,4	5 249	17,4	5 302	17,4	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>12 429</b>	<b>17,1</b>	<b>12 287</b>	<b>17,2</b>	<b>11 578</b>	<b>17,2</b>	<b>10 605</b>	<b>17,2</b>	<b>9 976</b>	<b>17,2</b>	<b>9 661</b>	<b>17,2</b>	<b>9 540</b>	<b>17,2</b>	<b>—</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>62 866</b>	<b>18,1</b>	<b>62 515</b>	<b>18,1</b>	<b>68 102</b>	<b>18,0</b>	<b>67 145</b>	<b>17,9</b>	<b>66 454</b>	<b>18,2</b>	<b>65 194</b>	<b>18,3</b>	<b>64 360</b>	<b>18,4</b>	<b>2</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	15 905	22,1	17 957	22,1	18 812	22,2	20 726	21,7	19 323	21,8	21 359	21,6	21 037	21,5	-1
Duale Hochschul- ausbildung (ausbildungsnegiert)	219	20,2	250	20,6	382	21,9	260	20,3	249	20,3	326	20,2	581	20,3	1
Verwaltungsfachhochschulen	324	23,9	448	23,1	516	22,8	435	22,7	368	22,3	407	22,5	425	22,1	-5
Duale Hochschul- ausbildung zusammen	543	22,4	698	22,2	898	22,4	695	21,8	617	21,5	733	21,5	1 006	21,0	-6
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>16 448</b>	<b>22,1</b>	<b>18 655</b>	<b>22,2</b>	<b>19 710</b>	<b>22,2</b>	<b>21 421</b>	<b>21,7</b>	<b>19 940</b>	<b>21,8</b>	<b>22 092</b>	<b>21,6</b>	<b>22 043</b>	<b>21,4</b>	<b>-2</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
**— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	2 801	19,3	2 388	19,5	2 475	19,5	2 549	19,2	2 551	19,5	2 443	19,5	2 420	19,9	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	31	22,1	42	21,4	45	23,2	38	24,3	40	23,8	41	24,1	34	24,6	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	2 832	19,3	2 430	19,5	2 520	19,6	2 587	19,3	2 591	19,5	2 484	19,6	2 454	20,0	5
Berufsschulen mit Berufsabschluss	21	19,9	15	20,1	18	20,0	39	20,1	31	19,6	31	19,8	28	20,9	13
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	165	18,1	155	18,3	134	18,7	136	18,5	136	18,5	146	18,1	132	18,4	4
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	172	18,2	177	18,4	169	18,1	165	18,0	174	17,9	139	18,4	186	18,1	-4
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	205	22,4	267	23,9	274	22,4	306	24,9	326	25,8	349	26,7	351	27,6	-14
Fachschulen für Sozialwesen	563	19,8	614	20,8	595	20,9	646	21,5	880	22,2	961	23,5	991	23,3	11
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	3 395	19,4	3 044	19,8	3 115	19,8	3 233	19,7	3 471	20,2	3 445	20,7	3 445	21,0	-2
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>															<b>3</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	140	17,2	142	16,9	142	16,7	129	16,5	134	16,4	140	16,3	138	16,5	2
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 278	16,6	1 322	16,6	1 685	16,2	1 533	16,0	1 309	15,8	1 209	15,7	1 232	15,8	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 418	16,7	1 464	16,6	1 827	16,3	1 662	16,0	1 443	15,9	1 349	15,8	1 370	15,9	1
Fachhochschulreife	398	17,7	431	17,8	509	17,6	545	17,6	634	17,4	661	17,5	633	17,4	-1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 816</b>	<b>16,9</b>	<b>1 895</b>	<b>16,9</b>	<b>2 336</b>	<b>16,6</b>	<b>2 207</b>	<b>16,4</b>	<b>2 077</b>	<b>16,3</b>	<b>2 010</b>	<b>16,3</b>	<b>2 003</b>	<b>16,4</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	230	16,4	248	16,5	231	16,6	311	16,4	233	16,5	344	16,8	270	16,5	-4
Zweijährige Berufsschulen	42	17,0	33	17,2	45	17,2	44	17,4	51	17,3	33	17,0	50	17,4	5
Einj. Höhere Berufsschulen	100	17,0	84	17,2	63	16,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGI kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGI kooperative Form	45	18,4	52	18,3	29	18,9	21	19,4	21	19,8	23	19,7	22	18,9	-10
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	187	17,3	169	17,5	137	17,3	65	18,0	72	18,0	56	18,1	72	17,9	-2
Anrechenbarkeit zusammen	183	16,5	156	16,5	152	16,3	168	16,3	178	16,7	161	16,7	180	17,4	8
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	17,0	31	17,4	12	18,3	16	18,8	11	19,2	11	19,9	50	18,8	-13
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	186	17,6	219	17,7	87	17,5	93	18,0	86	18,1	64	17,6	49	17,4	-2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	398	17,0	406	17,2	251	16,8	277	17,0	275	17,2	236	17,1	279	17,7	7
Keine Anrechenbarkeit zusammen	815	16,9	823	17,1	619	16,8	653	16,8	580	17,0	636	17,0	621	17,2	2
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>6 026</b>	<b>16,3</b>	<b>5 762</b>	<b>16,4</b>	<b>6 080</b>	<b>16,3</b>	<b>6 093</b>	<b>16,2</b>	<b>6 128</b>	<b>16,6</b>	<b>6 091</b>	<b>16,9</b>	<b>6 069</b>	<b>19,1</b>	<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>															
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	5 313	21,4	5 752	21,4	6 126	21,4	6 828	21,2	5 799	21,2	5 992	21,1	6 330	20,7	-5
Duale Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	33	21,1	54	20,9	38	20,5	29	20,2	14	21,1	66	20,2	76	20,8	7
Verwaltungsfachhochschulen	33	21,1	54	20,9	38	20,5	29	20,2	14	21,1	66	20,2	76	20,8	7
Duale Hochschulbildung zusammen	5 346	21,4	5 806	21,4	6 164	21,4	6 857	21,2	5 813	21,2	6 058	21,1	6 406	20,7	-5
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>															

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengestellt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGI kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
 — Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	7 722	20,0	6 976	19,9	7 324	20,2	7 476	19,9	7 508	20,0	7 249	20,1	6 938	20,5	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	123	24,1	143	23,1	149	23,5	125	24,9	111	25,3	84	26,7	72	27,6	11
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	7 845	20,0	7 121	20,0	7 473	20,3	7 601	20,0	7 619	20,1	7 333	20,1	7 010	20,6	6
Berufsschulen mit Berufsabschluss	34	20,0	21	19,0	33	19,8	23	20,0	73	19,6	65	19,2	70	19,3	1
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	310	18,1	258	18,2	315	18,4	204	18,6	203	18,6	206	19,0	185	19,0	—
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	144	18,2	140	18,5	132	18,3	144	18,3	172	18,9	189	19,0	191	18,8	-2
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	873	25,1	1 092	25,7	683	27,7	24
Fachschulen für Sozialwesen	213	26,6	322	29,6	406	32,6	357	31,8	358	29,3	424	30,0	438	30,1	1
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	701	20,8	741	23,3	886	25,0	728	25,0	1 679	24,3	1 976	25,1	1 567	25,9	9
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>8 546</b>	<b>20,1</b>	<b>7 862</b>	<b>20,3</b>	<b>8 359</b>	<b>20,8</b>	<b>8 329</b>	<b>20,4</b>	<b>9 298</b>	<b>20,9</b>	<b>9 309</b>	<b>21,2</b>	<b>8 577</b>	<b>21,6</b>	<b>4</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	178	17,3	209	17,2	195	17,3	208	17,0	185	17,0	220	17,1	233	17,0	-1
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 718	16,7	2 956	16,6	3 086	16,4	3 343	16,1	2 896	16,0	3 008	15,9	3 034	16,0	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	2 896	16,8	3 165	16,6	3 281	16,4	3 551	16,2	3 081	16,0	3 228	16,0	3 267	16,0	—
Fachhochschulreife	1 012	17,9	1 039	18,0	1 101	18,0	1 222	17,9	1 152	17,8	1 163	17,8	1 272	17,8	—
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>3 908</b>	<b>17,1</b>	<b>4 204</b>	<b>17,0</b>	<b>4 382</b>	<b>16,8</b>	<b>4 773</b>	<b>16,6</b>	<b>4 233</b>	<b>16,5</b>	<b>4 391</b>	<b>16,5</b>	<b>4 539</b>	<b>16,5</b>	<b>—</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	560	16,6	500	16,6	535	16,5	527	16,5	490	16,5	509	16,5	488	16,5	—
Einj. Höhere Berufsschulen	180	17,5	195	17,7	149	17,5	133	17,6	88	17,3	72	17,1	93	17,1	—
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	210	16,8	174	17,1	193	16,9	36	18,9	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form	66	18,0	77	18,1	59	18,5	77	18,2	78	17,8	—	—	—	—	—
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	66	19,1	72	18,8	62	18,4	40	19,6	31	19,2	41	19,1	32	19,0	-1
Anrechenbarkeit zusammen	522	17,5	518	17,7	463	17,5	286	18,2	197	17,8	113	17,8	125	17,6	-2
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	336	16,4	338	16,4	361	16,4	526	16,5	504	16,5	503	16,4	534	16,5	1
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	75	18,0	89	17,7	87	21,3	45	19,2	32	19,4	37	19,4	19	19,2	-2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	521	16,3	547	16,0	485	18,0	416	18,0	432	18,1	333	18,2	311	17,9	-4
Keine Anrechenbarkeit zusammen	932	17,6	974	17,4	933	17,7	967	17,2	968	17,3	873	17,2	864	17,0	-2
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>2 014</b>	<b>17,3</b>	<b>1 992</b>	<b>17,3</b>	<b>1 931</b>	<b>17,3</b>	<b>1 800</b>	<b>17,2</b>	<b>1 655</b>	<b>17,1</b>	<b>1 495</b>	<b>17,0</b>	<b>1 477</b>	<b>16,9</b>	<b>-1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>14 468</b>	<b>19,9</b>	<b>14 058</b>	<b>18,9</b>	<b>14 682</b>	<b>19,2</b>	<b>14 902</b>	<b>18,8</b>	<b>15 186</b>	<b>19,2</b>	<b>15 195</b>	<b>19,4</b>	<b>14 593</b>	<b>19,5</b>	<b>1</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	6 333	21,8	7 376	21,8	7 695	21,7	8 727	21,4	8 306	21,4	9 356	21,2	8 933	21,2	—
Duale Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	127	20,0	157	20,5	211	20,3	130	20,2	142	20,0	173	20,1	423	20,1	—
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	127	20,0	157	20,5	211	20,3	130	20,2	142	20,0	173	20,1	423	20,1	—
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>6 460</b>	<b>21,7</b>	<b>7 533</b>	<b>21,7</b>	<b>7 906</b>	<b>21,6</b>	<b>8 857</b>	<b>21,4</b>	<b>8 448</b>	<b>21,4</b>	<b>9 529</b>	<b>21,2</b>	<b>9 356</b>	<b>21,1</b>	<b>-1</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellen/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.



**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	911	19,3	812	19,4	694	19,5	806	19,3	726	19,3	655	19,4	701	19,8	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	16	20,4	19	20,7	18	21,3	19	21,9	13	23,2	6	20,6	3	25,2	55
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	927	19,3	831	19,4	712	19,5	825	19,4	739	19,4	661	19,4	704	19,8	5
Schulische Ausbildung	25	23,1	45	22,0	37	22,0	32	20,2	49	20,0	47	20,0	44	21,1	13
Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	40	18,7	38	18,9	34	18,2	34	18,6	32	18,3	36	18,8	33	18,1	-8
Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	101	19,2	74	19,1	70	19,3	70	19,1	78	20,0	69	18,5	73	19,1	7
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	48	23,3	71	25,6	72	25,1	72	25,6	88	29,4	95	30,2	107	27,8	25
Fachschulen für Sozialwesen	214	20,5	228	21,7	213	21,5	208	21,4	415	23,1	420	23,8	448	24,5	-29
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	1141	19,5	1059	19,9	925	20,0	1033	19,8	1154	20,7	1081	21,1	1152	21,6	8
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>															<b>6</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	140	17,2	166	17,6	155	17,1	122	17,3	140	17,0	150	17,1	154	17,1	—
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	486	16,8	484	16,7	783	16,2	602	16,1	514	15,9	546	15,9	519	16,0	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	626	16,9	650	16,9	938	16,4	724	16,3	654	16,2	696	16,1	673	16,2	1
Fachhochschulreife	181	17,7	203	18,3	245	18,0	252	18,1	277	18,1	251	18,0	252	17,8	-2
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>807</b>	<b>17,1</b>	<b>853</b>	<b>17,3</b>	<b>1183</b>	<b>16,7</b>	<b>976</b>	<b>16,7</b>	<b>931</b>	<b>16,7</b>	<b>947</b>	<b>16,6</b>	<b>925</b>	<b>16,7</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	207	16,8	259	16,6	233	16,4	194	16,3	187	16,4	202	16,4	197	16,3	-1
Zweijährige Berufsfachschulen	36	17,3	42	17,7	43	17,0	36	17,5	48	17,3	43	17,0	46	17,0	—
Einj. Höhere Berufsfachschulen	157	17,5	98	18,5	89	17,8	45	18,3	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	47	20,4	35	20,2	35	19,6	43	19,4	43	19,8	5
BGJ kooperative Form	33	16,2	33	16,0	18	18,7	21	19,2	19	19,6	20	18,4	17	18,9	6
Einleitsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	226	17,5	173	18,2	197	18,4	137	18,7	102	18,5	106	18,2	106	18,4	2
Anrechenbarkeit zusammen	116	16,3	162	16,4	197	16,2	202	16,3	216	16,1	244	16,5	229	16,4	-1
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	58	18,5	74	18,2	55	18,2	60	18,2	66	18,7	68	18,7	67	18,6	-1
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	104	17,7	124	18,0	77	18,2	84	18,0	58	17,9	69	17,9	64	18,0	1
Berufsvorbereitende	278	17,3	360	17,3	329	17,0	346	17,1	340	16,9	381	17,1	360	17,1	—
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	711	17,2	792	17,3	769	17,2	677	17,2	629	17,0	689	17,1	683	17,1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen	2659	18,1	2704	18,3	2867	17,9	2686	18,0	2714	18,5	2717	18,5	2740	18,9	4
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>															<b>4</b>
<b>Insgesamt</b>															
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	77	23,0	91	22,3	71	22,5	59	22,4	68	22,8	75	22,6	80	23,4	10
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	77	23,0	91	22,3	71	22,5	59	22,4	68	22,8	75	22,6	80	23,4	10
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>															<b>10</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stimmen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* nicht mehr überein. Die Schulen des Gesundheitswesens bestehen aus vollqualifizierenden Ausbildungsstellen, daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —**

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>																
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 718	19,5	2 466	19,6	2 459	19,6	2 441	19,4	2 565	19,5	2 307	19,5	2 316	20,0	6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	19	24,1	14	24,3	24	23,1	40	25,5	33	26,0	20	24,6	16	24,6	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 737	19,5	2 480	19,7	2 483	19,7	2 481	19,5	2 598	19,6	2 327	19,5	2 332	20,1	7
Schulische Ausbildung	Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	172	17,6	210	18,2	203	18,5	234	18,3	249	18,5	261	19,0	255	18,6	-5
	Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	44	18,0	53	18,4	59	18,1	63	18,5	81	18,0	80	18,0	87	18,2	2
	Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	72	22,1	74	22,4	71	25,1	80	27,6	116	27,1	127	27,5	100	27,4	28
Fachschulen für Sozialwesen		288	18,8	337	19,1	333	19,8	377	20,3	853	22,8	899	23,0	819	23,6	7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 025	19,5	2 817	19,6	2 816	19,7	2 868	19,6	3 451	20,4	3 226	20,5	3 151	21,0	6
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>																
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>																
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	162	16,9	275	16,8	282	16,8	254	16,6	291	16,4	287	16,4	285	16,6	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 223	16,7	1 390	16,5	1 702	16,3	1 725	16,0	1 434	15,9	1 360	15,8	1 351	15,8	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 385	16,7	1 665	16,6	1 984	16,4	1 979	16,1	1 725	16,0	1 647	15,9	1 636	15,9	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife Form A	389	17,3	402	17,4	392	17,3	407	17,4	461	17,3	471	17,2	482	17,2	—
	<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 774</b>	<b>16,8</b>	<b>2 067</b>	<b>16,8</b>	<b>2 366</b>	<b>16,5</b>	<b>2 386</b>	<b>16,3</b>	<b>2 186</b>	<b>16,2</b>	<b>2 118</b>	<b>16,2</b>	<b>2 118</b>	<b>16,2</b>	<b>—</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>																
Schulabschluss	Zweijährige Berufsschulen	213	16,2	176	16,3	167	16,2	158	16,2	164	16,4	152	16,3	127	16,4	1
	Einj. Höhere Berufsschulen	67	17,3	66	17,0	64	16,9	66	17,2	65	17,0	65	16,8	72	17,3	6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	54	16,3	45	16,3	27	16,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen	Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	23	16,0	22	16,8	15	18,6	26	19,1	15	18,1	13	19,5	10	18,4	-13
	<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>144</b>	<b>17,0</b>	<b>135</b>	<b>17,1</b>	<b>106</b>	<b>17,0</b>	<b>92</b>	<b>17,8</b>	<b>80</b>	<b>17,3</b>	<b>78</b>	<b>17,3</b>	<b>82</b>	<b>17,4</b>	<b>1</b>
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	172	16,3	203	16,2	206	16,3	250	16,3	264	16,3	219	16,3	300	16,4	1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	54	17,6	62	18,6	30	20,5	21	18,2	25	19,4	19	19,3	—	—	X
Keine Anrechenbarkeit zusammen		402	17,8	425	17,8	308	17,8	305	18,0	255	17,8	193	18,0	210	18,0	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		628	17,4	690	17,4	544	17,4	576	17,3	544	17,1	431	17,2	510	17,1	-1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>		<b>985</b>	<b>17,1</b>	<b>1 001</b>	<b>17,1</b>	<b>817</b>	<b>17,1</b>	<b>826</b>	<b>17,1</b>	<b>788</b>	<b>17,0</b>	<b>661</b>	<b>17,0</b>	<b>719</b>	<b>17,0</b>	<b>—</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>5 784</b>	<b>18,2</b>	<b>5 885</b>	<b>18,2</b>	<b>5 989</b>	<b>18,1</b>	<b>6 070</b>	<b>18,0</b>	<b>6 425</b>	<b>18,6</b>	<b>6 005</b>	<b>18,6</b>	<b>5 988</b>	<b>18,8</b>	<b>3</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>																
Hochschulabschluss (ohne duale Hochschulabschluss)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulabschluss)	1 044	22,7	1 174	22,5	1 267	22,4	1 485	22,1	1 345	22,3	2 165	21,8	1 848	21,9	1
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Hochschulabschluss	Hochschulabschluss (ausbildungsfachhochschul)	187	23,4	260	22,8	286	22,7	256	22,5	200	22,2	208	22,0	214	21,9	-1
	Verwaltungsfachhochschulen	187	23,4	260	22,8	286	22,7	256	22,5	200	22,2	208	22,0	214	21,9	-1
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>		<b>1 231</b>	<b>22,8</b>	<b>1 434</b>	<b>22,6</b>	<b>1 553</b>	<b>22,5</b>	<b>1 741</b>	<b>22,2</b>	<b>1 545</b>	<b>22,3</b>	<b>2 373</b>	<b>21,8</b>	<b>2 062</b>	<b>21,9</b>	<b>1</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellen/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stimmen die Daten vom HSL und dem Merkmal *Geburtsjahr* nicht mehr überein. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
— Bergstraße —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	911	18,9	878	19,3	854	19,2	950	19,1	900	19,3	873	19,1	806	19,5	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	4	19,4	—	—	1	19,0	1	20,0	1	18,0	1	19,0	2	18,0	-12
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	915	18,9	878	19,3	855	19,2	951	19,1	901	19,3	874	19,1	808	19,5	5
Schulische Ausbildung	147	18,2	93	18,4	90	18,5	96	17,9	80	17,9	89	18,0	64	18,2	2
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	38	18,5	48	18,6	47	17,9	41	18,7	40	18,7	42	18,4	35	18,5	1
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	65	21,8	84	22,6	84	23,3	49	22,3	46	24,3	66	26,1	66	26,0	-1
Fachschulen für Sozialwesen	250	19,2	225	20,0	221	20,2	186	19,2	324	21,6	380	22,1	299	22,3	2
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	1 165	19,0	1 103	19,4	1 076	19,4	1 137	19,1	1 225	19,9	1 254	20,0	1 107	20,3	3
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>															
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	202	17,1	199	17,0	239	16,9	264	16,8	236	16,7	230	16,6	273	16,4	-2
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 257	16,7	1 291	16,7	1 757	16,3	1 810	16,0	1 313	15,7	1 249	15,7	1 207	15,7	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 459	16,8	1 490	16,7	1 996	16,4	2 074	16,1	1 549	15,9	1 479	15,8	1 480	15,9	1
Fachhochschulreife	129	17,6	226	17,5	271	17,5	269	17,4	307	17,4	292	17,4	283	17,4	—
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 588</b>	<b>16,8</b>	<b>1 716</b>	<b>16,8</b>	<b>2 267</b>	<b>16,5</b>	<b>2 343</b>	<b>16,3</b>	<b>1 856</b>	<b>16,1</b>	<b>1 771</b>	<b>16,1</b>	<b>1 763</b>	<b>16,1</b>	<b>—</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	210	16,4	223	16,4	183	16,5	169	16,4	144	16,5	171	16,5	165	16,6	1
Zweijährige Berufsschulen	82	17,3	76	17,5	86	17,3	86	17,5	74	17,5	78	17,2	71	17,5	4
Einj. Höhere Berufsschulen	65	16,4	43	17,1	39	16,8	19	18,1	16	18,6	21	18,2	21	17,5	-8
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form	26	18,4	40	18,8	46	19,0	33	19,2	32	18,7	33	19,9	23	19,1	-10
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	173	17,2	159	17,7	171	17,7	138	18,0	122	18,0	132	18,1	115	17,9	-2
Anrechenbarkeit zusammen	78	16,4	80	16,5	79	16,5	94	16,4	84	16,8	120	17,7	151	17,7	—
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	18,7	37	18,6	107	21,4	48	18,8	32	19,1	18	19,0	19	19,4	5
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	235	17,6	166	18,0	224	18,1	225	17,8	153	17,8	177	17,9	174	17,8	-1
Berufsvorbereitende	360	17,5	283	17,7	410	18,6	367	17,6	309	17,6	315	17,9	344	17,9	—
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	743	17,1	665	17,3	764	17,9	674	17,4	575	17,4	618	17,6	624	17,5	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	3 496	17,6	3 484	17,7	4 107	17,5	4 154	17,3	3 656	17,6	3 643	17,7	3 494	17,7	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>															
<b>Insgesamt</b>															
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>															

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
 — Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	238	18,3	308	18,7	325	19,0	330	18,9	312	18,9	283	18,8	273	19,0	2
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	11	30,0	8	24,9	16	26,3	18	28,4	13	28,6	10	29,1	7	30,7	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	249	18,8	316	18,8	341	19,4	348	19,4	325	19,3	293	19,1	280	19,3	2
Schulische Ausbildung	41	17,9	44	17,5	38	17,5	45	17,3	35	17,8	37	17,1	35	17,6	6
Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	18,1	36	18,0	42	18,1	32	18,2	40	18,4	44	18,4	43	18,6	2
Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	20,9	86	22,5	46	21,5	49	24,3	53	21,6	55	23,1	49	22,6	-6
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	117	18,1	166	20,2	126	19,2	126	20,3	188	20,2	180	20,6	227	21,0	5
Fachschulen für Sozialwesen	366	18,9	482	19,3	487	19,3	474	19,6	513	19,6	473	19,7	507	20,1	4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	366	18,9	482	19,3	487	19,3	474	19,6	513	19,6	473	19,7	507	20,1	4
<b>Zielbereich II: Berufsabschluss zusammen</b>															
Allegemeine Hochschulreife	139	16,8	125	16,9	130	16,8	137	16,7	152	16,4	156	16,2	169	16,5	4
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 026	16,7	1 108	16,6	1 288	16,4	1 517	16,1	1 262	15,9	1 220	15,9	1 339	15,9	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 165	16,8	1 233	16,7	1 418	16,5	1 654	16,1	1 414	15,9	1 376	15,9	1 508	16,0	1
Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen	1 165	16,8	1 233	16,7	1 418	16,5	1 654	16,1	1 414	15,9	1 376	15,9	1 508	16,0	1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	89	16,4	64	16,2	80	16,4	55	16,2	74	16,5	58	16,5	59	16,4	-1
Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einj. Höhere Berufsfachschulen	19	16,9	23	16,5	12	16,5	—	—	—	—	—	—	—	—	
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	63	18,1	52	18,0	70	17,8	56	18,7	44	18,6	35	18,2	33	19,1	11
BGJ kooperative Form	82	17,9	75	17,6	82	17,6	56	18,7	44	18,6	35	18,2	33	19,1	11
Einstellungsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	77	16,3	74	16,4	68	16,2	85	16,3	106	16,6	90	16,7	86	16,9	2
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	31	17,9	28	16,6	16	16,8	28	19,9	4	19,3	9	19,8	41	17,7	-25
Anrechenbarkeit	195	17,6	214	17,7	236	17,8	188	17,7	190	17,7	133	17,7	130	17,7	—
Berufsvorbereitende	303	17,3	316	17,3	320	17,4	299	17,5	300	17,3	232	17,4	257	17,4	—
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	474	17,2	455	17,2	482	17,3	410	17,5	418	17,3	325	17,3	349	17,4	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	2 005	17,2	2 170	17,4	2 377	17,2	2 538	17,0	2 345	17,0	2 174	16,9	2 364	17,1	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen	2 005	17,2	2 170	17,4	2 377	17,2	2 538	17,0	2 345	17,0	2 174	16,9	2 364	17,1	2
Insgesamt	2 005	17,2	2 170	17,4	2 377	17,2	2 538	17,0	2 345	17,0	2 174	16,9	2 364	17,1	2
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulabschluss (ohne duale Hochschulabschlussbildung)	1 071	27,7	1 254	28,0	1 343	28,8	1 083	27,0	1 274	26,6	1 232	26,4	1 247	25,9	-6
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulabschlussbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulabschluss (ausbildungsfachhochschul)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulabschlussbildung zusammen	1 071	27,7	1 254	28,0	1 343	28,8	1 083	27,0	1 274	26,6	1 232	26,4	1 247	25,9	-6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen	1 071	27,7	1 254	28,0	1 343	28,8	1 083	27,0	1 274	26,6	1 232	26,4	1 247	25,9	-6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaueigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengestellt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
**— Groß-Gerau —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 140	19,2	1 105	19,4	1 150	19,4	1 236	19,5	1 194	19,6	1 099	19,5	1 076	19,7	2
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	8	21,3	7	21,2	5	21,1	4	21,9	4	20,1	4	22,3	—	—	X
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	1 148	19,2	1 112	19,4	1 155	19,4	1 240	19,6	1 198	19,6	1 103	19,5	1 076	19,7	2
Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	88	17,8	81	18,0	55	17,6	51	17,6	46	17,5	47	17,9	36	17,8	-1
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	48	18,0	42	18,1	66	18,3	61	18,0	66	18,1	1
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	90	23,1	104	25,4	88	27,3	23
Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	18	21,2	18	21,2	42	23,5	63	27,1	63	27,1	-32
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	88	17,8	81	18,0	121	18,3	111	19,6	244	20,8	275	22,9	253	22,8	-1
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>1 236</b>	<b>19,1</b>	<b>1 193</b>	<b>19,3</b>	<b>1 276</b>	<b>19,3</b>	<b>1 351</b>	<b>19,6</b>	<b>1 442</b>	<b>19,8</b>	<b>1 378</b>	<b>20,2</b>	<b>1 329</b>	<b>20,3</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Berufliche Gymnasien	178	17,1	162	16,9	168	16,8	203	16,5	141	16,6	189	16,5	173	16,5	—
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	870	16,6	868	16,7	1 158	16,4	1 193	16,1	1 084	15,9	1 052	15,9	1 099	16,0	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 048	16,7	1 030	16,7	1 326	16,5	1 396	16,2	1 225	16,0	1 241	16,0	1 272	16,1	1
Fachhochschulreife	254	17,3	246	17,4	295	17,3	255	17,1	256	17,1	281	17,2	289	17,1	-1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 302</b>	<b>16,8</b>	<b>1 276</b>	<b>16,9</b>	<b>1 621</b>	<b>16,6</b>	<b>1 651</b>	<b>16,3</b>	<b>1 481</b>	<b>16,2</b>	<b>1 522</b>	<b>16,2</b>	<b>1 561</b>	<b>16,3</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	186	16,2	196	16,2	197	16,2	149	16,1	170	16,1	199	16,3	203	16,2	-1
Zweijährige Berufsschulen	113	16,9	115	17,0	88	17,0	69	16,8	46	16,9	48	16,9	49	16,6	-4
Einj. Höhere Berufsschulen	51	16,1	65	16,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form	68	16,2	52	16,7	67	16,2	59	16,3	55	16,4	56	16,7	38	19,0	4
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	232	17,1	232	17,1	155	17,5	128	17,5	101	17,7	104	17,9	87	17,7	-2
Anrechenbarkeit zusammen	113	16,3	108	16,1	125	16,1	136	16,0	120	16,2	107	16,2	121	16,2	—
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	16,8	45	17,2	33	17,9	16	18,6	12	18,9	18	18,6	21	18,8	2
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	271	17,4	320	17,4	338	17,5	291	17,4	260	17,5	208	17,4	196	17,4	—
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	427	17,0	473	17,1	496	17,2	443	17,0	392	17,2	333	17,1	338	17,0	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	845	16,9	901	16,9	848	17,0	720	16,9	663	17,0	636	17,0	628	16,9	-1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>3 383</b>	<b>17,7</b>	<b>3 370</b>	<b>17,7</b>	<b>3 745</b>	<b>17,6</b>	<b>3 722</b>	<b>17,6</b>	<b>3 586</b>	<b>17,8</b>	<b>3 536</b>	<b>17,9</b>	<b>3 518</b>	<b>17,9</b>	<b>—</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	413	23,5	489	23,3	402	22,1	485	22,9	433	22,9	472	22,6	468	22,9	4
Duale Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	7	20,7	—	—	84	27,8	52	20,9	52	21,0	54	20,9	53	20,5	-5
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	7	20,7	—	—	84	27,8	52	20,9	52	21,0	54	20,9	53	20,5	-5
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>420</b>	<b>23,5</b>	<b>489</b>	<b>23,3</b>	<b>486</b>	<b>23,1</b>	<b>537</b>	<b>22,7</b>	<b>485</b>	<b>22,7</b>	<b>526</b>	<b>22,4</b>	<b>521</b>	<b>22,6</b>	<b>2</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfügenderzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungswenigigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengestellt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
**— Hochtaunuskreis —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	905	19,3	925	19,5	929	19,6	920	19,4	985	19,4	933	19,3	909	19,8	6
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	6	20,3	13	21,4	17	21,0	14	21,8	16	23,2	13	22,9	13	23,1	2
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	911	19,3	938	19,5	946	19,6	934	19,4	1.001	19,5	946	19,4	922	19,8	5
Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	68	17,5	67	17,7	66	17,6	77	17,9	65	17,7	66	17,6	74	17,9	4
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	51	17,8	75	18,1	59	18,0	47	18,6	71	18,1	66	18,0	71	18,1	1
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialwesen	54	24,0	59	23,0	82	25,9	105	25,7	104	27,3	105	26,7	104	26,7	8
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	173	19,6	201	19,4	207	21,0	229	21,6	312	22,3	347	22,7	379	23,7	12
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>1 084</b>	<b>19,4</b>	<b>1 139</b>	<b>19,5</b>	<b>1 153</b>	<b>19,9</b>	<b>1 163</b>	<b>19,8</b>	<b>1 313</b>	<b>20,1</b>	<b>1 293</b>	<b>20,3</b>	<b>1 301</b>	<b>20,9</b>	<b>8</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	183	17,0	229	16,9	180	16,8	207	16,7	198	16,4	240	16,4	223	16,5	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 170	16,6	1 564	16,3	1 605	16,0	1 409	15,9	1 460	15,7	1 430	15,7	1 308	15,7	—
Allgemeine Hochschulreife Form A	1 353	16,7	1 793	16,4	1 785	16,1	1 616	16,0	1 658	15,8	1 670	15,8	1 531	15,8	—
Fachhochschulreife	296	17,4	304	17,6	320	17,6	271	17,4	310	17,4	292	17,4	279	17,3	-1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 649</b>	<b>16,8</b>	<b>2 097</b>	<b>16,5</b>	<b>2 105</b>	<b>16,3</b>	<b>1 887</b>	<b>16,2</b>	<b>1 968</b>	<b>16,0</b>	<b>1 962</b>	<b>16,0</b>	<b>1 810</b>	<b>16,1</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	196	16,3	165	16,1	152	16,3	166	16,2	153	16,3	138	16,3	135	16,3	—
Einj. Höhere Berufsschulen	79	17,3	60	17,5	63	17,4	64	17,8	43	17,6	48	17,1	40	17,4	4
Berufsschulen	32	16,6	32	16,8	34	16,3	—	—	20	17,1	11	17,6	16	16,6	-12
Berufsschulen Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsschulen Form	31	18,1	23	17,9	20	17,9	8	19,1	12	18,9	6	18,3	9	17,6	-8
Einleitsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	142	17,3	115	17,4	117	17,1	72	17,9	75	17,7	65	17,3	65	17,2	-1
Berufsschulen Form BA <sup>5)</sup>	76	16,1	76	16,3	69	16,4	81	16,3	86	16,5	84	16,5	90	16,5	—
Berufsschulen Form BA <sup>5)</sup>	66	17,9	46	17,9	26	18,4	12	19,2	12	19,3	11	18,8	7	19,0	2
Berufsschulen Form BA <sup>5)</sup>	75	17,9	88	18,0	107	18,1	113	18,2	95	17,9	127	17,9	92	18,2	4
Berufsschulen Form BA <sup>5)</sup>	217	17,3	210	17,4	202	17,6	206	17,5	193	17,3	222	17,4	189	17,4	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>555</b>	<b>16,9</b>	<b>490</b>	<b>17,0</b>	<b>471</b>	<b>17,1</b>	<b>444</b>	<b>17,1</b>	<b>421</b>	<b>17,0</b>	<b>425</b>	<b>17,1</b>	<b>389</b>	<b>17,0</b>	<b>-1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 288</b>	<b>17,7</b>	<b>3 726</b>	<b>17,5</b>	<b>3 729</b>	<b>17,5</b>	<b>3 494</b>	<b>17,5</b>	<b>3 702</b>	<b>17,6</b>	<b>3 680</b>	<b>17,6</b>	<b>3 500</b>	<b>18,0</b>	<b>5</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulabschluss	112	21,1	74	21,0	89	21,5	113	20,5	131	20,5	109	20,0	127	20,5	6
Hochschulabschluss	38	20,6	39	20,2	31	20,3	32	19,9	30	20,0	22	19,9	23	19,8	-1
Hochschulabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulabschluss	38	20,6	39	20,2	31	20,3	32	19,9	30	20,0	22	19,9	23	19,8	-1
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>150</b>	<b>21,0</b>	<b>113</b>	<b>20,7</b>	<b>120</b>	<b>21,2</b>	<b>145</b>	<b>20,4</b>	<b>161</b>	<b>20,5</b>	<b>131</b>	<b>20,0</b>	<b>150</b>	<b>20,4</b>	<b>5</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengestellt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.



**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	2 166	18,8	1 928	19,1	1 984	19,4	2 359	19,2	2 051	19,0	1 890	18,9	1 842	19,4	6
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	15	20,2	8	19,5	5	20,1	4	20,9	6	20,2	4	20,0	3	23,5	42
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	2 181	18,9	1 936	19,1	1 989	19,4	2 363	19,2	2 057	19,0	1 894	18,9	1 845	19,4	6
Schulische Ausbildung	50	22,2	49	21,9	57	21,6	52	20,4	64	20,9	86	20,9	77	21,0	1
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	121	17,8	142	18,0	131	18,4	112	18,3	122	18,5	123	18,2	110	18,1	-1
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	97	17,5	117	17,8	114	17,9	124	17,8	144	18,2	121	17,8	148	18,1	4
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	94	21,1	130	23,0	113	23,8	118	22,8	151	24,9	136	25,5	186	25,6	-36
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	362	19,2	438	19,9	415	20,2	406	19,7	708	21,1	911	23,5	796	22,0	-18
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>2 543</b>	<b>18,9</b>	<b>2 374</b>	<b>19,2</b>	<b>2 404</b>	<b>19,5</b>	<b>2 769</b>	<b>19,3</b>	<b>2 765</b>	<b>19,5</b>	<b>2 805</b>	<b>20,4</b>	<b>2 641</b>	<b>20,2</b>	<b>-3</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	605	17,0	676	17,2	634	17,2	706	16,8	624	16,7	617	16,9	759	16,8	-1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 363	16,7	1 497	16,6	2 161	16,3	1 706	16,0	1 655	15,9	1 515	15,9	1 586	15,9	-
Fachhochschulreife	608	17,4	622	17,4	634	17,3	559	17,6	642	17,5	701	17,3	679	17,3	-
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>2 576</b>	<b>17,0</b>	<b>2 795</b>	<b>16,9</b>	<b>3 429</b>	<b>16,6</b>	<b>2 971</b>	<b>16,5</b>	<b>2 921</b>	<b>16,4</b>	<b>2 833</b>	<b>16,4</b>	<b>3 034</b>	<b>16,4</b>	<b>-</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	650	16,3	610	16,3	595	16,3	506	16,3	433	16,5	515	16,4	517	16,5	1
Einj. Höhere Berufsschulen	51	17,3	34	17,4	23	17,5	26	17,9	15	18,0	—	—	—	—	—
BGI kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	126	16,5	96	16,3	90	16,5	12	16,9	15	17,4	14	17,3	—	—	X
BGI kooperative Form	156	17,5	129	17,7	128	17,8	111	17,7	—	—	—	—	—	—	—
Einsteigsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	88	16,2	103	16,5	98	16,4	64	19,0	56	18,5	57	18,7	41	18,5	-2
Anrechenbarkeit zusammen	421	17,3	362	17,5	339	17,6	213	18,0	86	18,2	71	18,4	41	18,5	1
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	290	16,2	308	16,4	280	16,5	325	16,7	294	16,4	313	16,6	296	17,1	6
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	31	21,5	30	19,1	42	20,0	55	19,5	48	19,5	39	19,7	32	19,7	—
Berufsvorbereitende	410	17,7	393	18,0	332	17,8	289	18,1	318	18,3	306	18,2	275	18,1	-1
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	731	17,3	731	17,4	654	17,4	669	17,5	660	17,6	658	17,6	603	17,7	1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>1 802</b>	<b>16,9</b>	<b>1 703</b>	<b>17,0</b>	<b>1 588</b>	<b>17,0</b>	<b>1 388</b>	<b>17,2</b>	<b>1 179</b>	<b>17,2</b>	<b>1 244</b>	<b>17,1</b>	<b>1 161</b>	<b>17,2</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6 921</b>	<b>17,7</b>	<b>6 972</b>	<b>17,8</b>	<b>7 421</b>	<b>17,6</b>	<b>7 128</b>	<b>17,7</b>	<b>6 865</b>	<b>17,8</b>	<b>6 882</b>	<b>18,2</b>	<b>6 836</b>	<b>18,0</b>	<b>-2</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellen/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis, Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsergaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGI kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
 — Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	795	19,5	684	19,7	687	19,9	730	19,7	726	19,8	662	19,8	693	20,2	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	11	21,0	12	21,5	10	22,0	6	21,8	5	21,2	4	23,1	4	25,7	31
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	806	19,6	696	19,8	697	19,9	736	19,7	731	19,9	666	19,8	697	20,3	6
Schulische Ausbildung	22	18,6	24	18,0	18	19,0	13	18,5	35	18,3	19	18,5	22	18,3	-2
Zweifel: Höhere Berufsschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweifel: Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	52	18,5	48	18,2	46	18,3	53	18,1	47	17,9	-2
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	28	23,6	—	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	26	22,3	29	24,1	49	22,8	51	24,1	49	22,7	-17
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	22	18,6	24	18,0	96	19,6	90	20,1	158	20,6	123	20,6	119	20,0	-7
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>828</b>	<b>19,5</b>	<b>720</b>	<b>19,7</b>	<b>783</b>	<b>19,9</b>	<b>826</b>	<b>19,7</b>	<b>889</b>	<b>20,0</b>	<b>789</b>	<b>20,0</b>	<b>816</b>	<b>20,3</b>	<b>3</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	104	16,8	96	16,9	109	16,7	153	16,5	134	16,4	146	16,1	158	16,2	1
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	891	16,7	917	16,6	1.472	16,2	1.370	15,9	1.110	15,7	1.070	15,7	1.064	15,7	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	995	16,7	1.013	16,6	1.581	16,2	1.523	16,0	1.244	15,8	1.216	15,7	1.222	15,7	—
Fachhochschulreife	209	17,4	197	17,6	191	17,4	174	17,4	235	17,4	299	17,3	318	17,4	1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1.204</b>	<b>16,8</b>	<b>1.210</b>	<b>16,8</b>	<b>1.772</b>	<b>16,3</b>	<b>1.697</b>	<b>16,1</b>	<b>1.479</b>	<b>16,1</b>	<b>1.515</b>	<b>16,0</b>	<b>1.540</b>	<b>16,1</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	190	16,8	140	16,7	121	16,5	130	16,6	164	16,9	135	16,8	130	16,6	-2
Einj. Höhere Berufsschulen	46	17,6	33	17,0	39	17,2	47	17,6	57	17,6	28	17,7	25	17,3	-5
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	54	16,7	59	16,6	35	16,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	14	23,0	18	18,6	27	17,3	16	18,4	15	20,1	12	21,4	18	20,9	-6
Anrechenbarkeit zusammen	114	17,8	110	17,1	101	17,0	63	17,8	72	18,1	40	18,8	43	18,8	—
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	65	16,6	65	16,6	81	16,7	73	16,5	70	16,5	79	16,5	99	17,0	6
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	107	18,3	82	17,9	59	19,2	66	17,5	64	18,2	71	17,6	53	17,7	1
Berufsvorbereitende	55	17,6	72	18,2	109	18,0	121	17,9	107	17,9	117	18,1	114	18,0	-1
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	227	17,7	219	17,6	249	17,9	260	17,4	241	17,6	267	17,5	266	17,5	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen	551	17,4	469	17,2	471	17,3	483	17,2	477	17,4	442	17,4	439	17,4	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>2.563</b>	<b>17,8</b>	<b>2.399</b>	<b>17,7</b>	<b>3.036</b>	<b>17,4</b>	<b>2.976</b>	<b>17,3</b>	<b>2.845</b>	<b>17,5</b>	<b>2.746</b>	<b>17,4</b>	<b>2.795</b>	<b>17,5</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>															
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulbildung (Verwaltungsfachhochschulen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>															

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfügender Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsergebnisse. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengestellt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.



**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
**— Odenwaldkreis —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	298	18,3	309	19,0	298	18,8	289	18,4	310	19,1	257	18,5	248	18,9	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	6	20,6	2	22,3	3	23,8	4	24,1	2	20,0	2	19,0	3	24,0	60
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	304	18,4	311	19,0	301	18,9	293	18,5	312	19,1	259	18,5	251	19,0	6
Berufsschulen mit Berufsabschluss	26	20,4	26	18,9	26	20,9	33	18,7	33	19,4	28	19,7	27	19,4	-4
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	45	17,5	53	18,1	43	18,5	49	18,2	36	18,1	55	17,6	52	17,8	2
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	20	17,6	40	18,2	24	18,0	30	18,0	38	18,5	36	17,6	45	18,0	5
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	83	22,0	46	25,0	36	25,1	1
Fachschulen für Sozialwesen	21	24,4	22	24,5	29	24,6	33	23,3	66	31,1	52	28,5	66	31,1	-13
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	112	19,5	141	19,3	122	20,4	145	19,4	256	22,9	217	22,1	197	21,2	-11
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>416</b>	<b>18,7</b>	<b>452</b>	<b>19,1</b>	<b>423</b>	<b>19,3</b>	<b>438</b>	<b>18,8</b>	<b>568</b>	<b>20,8</b>	<b>476</b>	<b>20,1</b>	<b>448</b>	<b>20,0</b>	<b>-2</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	75	17,1	115	17,1	120	16,9	113	16,9	90	17,0	102	17,0	90	16,9	-1
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	371	16,7	365	16,7	587	16,3	424	16,0	403	15,9	420	16,0	404	16,0	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	446	16,8	480	16,8	707	16,4	537	16,2	493	16,1	522	16,2	494	16,2	—
Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>446</b>	<b>16,8</b>	<b>480</b>	<b>16,8</b>	<b>707</b>	<b>16,4</b>	<b>537</b>	<b>16,2</b>	<b>493</b>	<b>16,1</b>	<b>522</b>	<b>16,2</b>	<b>494</b>	<b>16,2</b>	<b>—</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	114	16,2	126	16,4	134	16,3	95	16,3	75	16,6	102	16,5	110	16,4	-1
Einj. Höhere Berufsschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	15	17,3	31	16,7	29	16,7	—	—	—	—	—	—	—	—	
BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	18,3	X
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	37	17,8	20	18,3	33	18,2	24	18,1	16	18,9	26	18,4	16	19,0	7
Anrechenbarkeit zusammen	52	17,6	51	17,4	62	17,5	24	18,1	16	18,9	26	18,4	29	18,7	4
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	40	16,3	30	16,2	42	16,1	43	16,0	66	16,2	62	16,4	53	16,4	—
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	20,5	19	18,5	22	18,6	5	18,4	4	22,0	3	21,0	3	22,0	12
Berufsvorbereitende	125	17,8	111	17,9	147	18,0	119	17,8	105	17,9	65	17,9	41	18,1	2
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	167	17,4	160	17,6	211	17,7	167	17,4	175	17,4	130	17,3	97	17,3	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>333</b>	<b>17,0</b>	<b>337</b>	<b>17,1</b>	<b>407</b>	<b>17,2</b>	<b>286</b>	<b>17,1</b>	<b>266</b>	<b>17,3</b>	<b>268</b>	<b>17,1</b>	<b>236</b>	<b>17,0</b>	<b>-1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 195</b>	<b>17,5</b>	<b>1 269</b>	<b>17,7</b>	<b>1 537</b>	<b>17,4</b>	<b>1 261</b>	<b>17,3</b>	<b>1 327</b>	<b>18,3</b>	<b>1 256</b>	<b>17,9</b>	<b>1 178</b>	<b>17,8</b>	<b>-1</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulbildung (ausbildungsfachhochschulisch)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Offenbach —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 283	19,9	1 138	20,0	1 234	20,1	1 329	19,8	1 187	19,8	1 134	20,1	1 218	20,2	1
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	5	21,8	9	21,1	12	21,2	9	23,1	7	24,3	7	27,5	5	25,3	-26
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	1 288	20,0	1 147	20,0	1 246	20,1	1 338	19,8	1 194	19,9	1 141	20,1	1 223	20,2	1
Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	197	17,7	186	17,8	201	17,6	196	17,6	222	17,6	203	17,5	251	17,6	1
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	31	20,3	48	22,1	41	22,5	5
Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	197	17,7	186	17,8	201	17,6	196	17,6	253	18,0	251	18,4	292	18,3	-1
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>1 485</b>	<b>19,7</b>	<b>1 333</b>	<b>19,7</b>	<b>1 447</b>	<b>19,8</b>	<b>1 534</b>	<b>19,5</b>	<b>1 447</b>	<b>19,5</b>	<b>1 392</b>	<b>19,8</b>	<b>1 515</b>	<b>19,8</b>	<b>—</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	318	17,0	313	17,0	336	16,9	346	16,8	392	16,6	383	16,6	423	16,6	—
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 335	16,7	1 289	16,7	2 077	16,3	1 720	16,1	1 508	15,9	1 412	15,8	1 346	15,9	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 653	16,8	1 602	16,8	2 413	16,4	2 066	16,2	1 900	16,0	1 795	16,0	1 769	16,1	1
Fachhochschulreife	196	17,8	197	17,8	185	17,7	219	17,8	242	17,7	273	17,4	256	17,3	-1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 849</b>	<b>16,9</b>	<b>1 799</b>	<b>16,9</b>	<b>2 598</b>	<b>16,5</b>	<b>2 285</b>	<b>16,3</b>	<b>2 142</b>	<b>16,2</b>	<b>2 068</b>	<b>16,2</b>	<b>2 025</b>	<b>16,2</b>	<b>—</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	221	16,5	218	16,4	171	16,3	138	16,3	163	16,3	164	16,2	174	16,3	1
Einj. Höhere Berufsschulen	88	17,2	98	17,1	106	17,0	95	17,2	71	16,9	65	17,1	72	17,0	-1
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	125	16,3	80	16,2	81	16,2	18	16,9	22	17,5	15	17,5	10	17,3	-2
BGJ kooperative Form	84	18,2	90	18,2	76	19,2	56	18,0	40	18,6	73	18,8	56	18,8	—
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	29	16,2	39	16,8	51	18,3	29	19,0	33	18,3	23	18,1	39	19,0	11
Anrechenbarkeit zusammen	326	17,2	307	17,4	314	17,6	198	17,7	166	17,7	176	18,0	177	18,0	—
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	108	16,5	113	16,6	112	16,9	151	16,6	156	16,8	132	16,6	139	16,9	4
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	28	16,6	42	17,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	102	16,2	140	16,2	209	17,9	187	17,9	184	17,6	143	18,0	156	17,8	-2
Keine Anrechenbarkeit zusammen	238	17,2	295	17,5	321	17,5	338	17,3	340	17,2	275	17,3	295	17,4	1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>785</b>	<b>17,0</b>	<b>820</b>	<b>17,2</b>	<b>806</b>	<b>17,3</b>	<b>674</b>	<b>17,2</b>	<b>669</b>	<b>17,1</b>	<b>615</b>	<b>17,2</b>	<b>646</b>	<b>17,3</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 119</b>	<b>17,9</b>	<b>3 962</b>	<b>17,9</b>	<b>4 851</b>	<b>17,6</b>	<b>4 493</b>	<b>17,5</b>	<b>4 258</b>	<b>17,5</b>	<b>4 075</b>	<b>17,6</b>	<b>4 186</b>	<b>17,7</b>	<b>1</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	137	24,6	188	23,5	230	23,0	179	22,9	168	22,6	199	23,0	211	22,2	-10
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulbildung (ausbildungsfremd)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen	137	24,6	188	23,5	230	23,0	179	22,9	168	22,6	199	23,0	211	22,2	-10
Duale Hochschulbildung zusammen	137	24,6	188	23,5	230	23,0	179	22,9	168	22,6	199	23,0	211	22,2	-10
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>137</b>	<b>24,6</b>	<b>188</b>	<b>23,5</b>	<b>230</b>	<b>23,0</b>	<b>179</b>	<b>22,9</b>	<b>168</b>	<b>22,6</b>	<b>199</b>	<b>23,0</b>	<b>211</b>	<b>22,2</b>	<b>-10</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anflängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Rheingau-Taunus-Kreis —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	350	19,5	289	19,2	278	20,0	305	19,5	297	19,6	252	19,7	248	19,8	1
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	—	—	5	21,2	7	21,5	3	20,3	4	20,5	2	21,3	1	21,5	2
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	350	19,5	274	19,2	285	20,1	308	19,5	301	19,6	254	19,7	249	19,8	1
Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	85	19,0	71	19,8	74	20,1	84	20,7	80	19,5	79	21,0	74	20,6	-5
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	50	18,2	65	18,8	52	18,7	52	18,1	61	18,6	79	18,5	53	17,9	-7
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	118	22,3	112	22,3	114	22,2	-1
Fachschulen für Sozialwesen	19	21,2	20	26,0	21	24,6	21	22,2	25	21,4	20	24,2	86	23,0	-14
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	154	19,0	156	20,1	147	20,3	157	20,0	284	20,7	290	21,0	327	21,4	4
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>504</b>	<b>19,3</b>	<b>430</b>	<b>19,5</b>	<b>432</b>	<b>20,1</b>	<b>465</b>	<b>19,7</b>	<b>595</b>	<b>20,1</b>	<b>544</b>	<b>20,4</b>	<b>576</b>	<b>20,7</b>	<b>3</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	791	16,5	811	16,4	1 107	16,1	976	15,8	955	15,7	890	15,6	875	15,7	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	791	16,5	811	16,4	1 107	16,1	976	15,8	955	15,7	890	15,6	875	15,7	1
Fachhochschulreife	191	17,4	226	17,4	226	17,4	246	17,5	218	17,2	210	17,2	228	17,1	-1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>982</b>	<b>16,7</b>	<b>1 037</b>	<b>16,6</b>	<b>1 333</b>	<b>16,3</b>	<b>1 222</b>	<b>16,1</b>	<b>1 173</b>	<b>15,9</b>	<b>1 100</b>	<b>15,9</b>	<b>1 103</b>	<b>16,0</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	133	16,1	111	16,5	88	16,5	96	16,6	94	16,6	94	16,5	90	16,4	-1
Zweijährige Berufsschulen	73	17,3	82	17,4	60	17,2	58	17,3	49	17,3	73	17,1	48	17,2	1
Einj. Höhere Berufsschulen	37	16,4	22	16,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form	10	17,8	15	18,3	11	17,7	15	18,5	9	19,1	12	18,3	7	18,7	5
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	120	17,0	119	17,4	71	17,2	73	17,6	58	17,6	85	17,3	55	17,4	1
Anrechenbarkeit zusammen	44	16,3	47	16,6	60	16,2	57	16,6	97	16,4	80	16,5	67	16,5	—
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	20	18,2	29	19,1	14	21,5	14	20,4	5	20,8	14	20,2	12	19,8	-5
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	70	18,4	65	18,0	149	17,7	116	18,1	123	18,0	133	17,9	95	17,8	-1
Berufsvorbereitende	134	17,7	141	17,8	223	17,5	187	17,9	225	17,4	227	17,6	174	17,5	-1
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	387	16,9	371	17,3	382	17,3	386	17,5	377	17,2	406	17,3	319	17,2	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 873	17,4	1 838	17,4	2 147	17,3	2 043	17,2	2 135	17,3	2 050	17,4	1 988	17,5	2
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>1 873</b>	<b>17,4</b>	<b>1 838</b>	<b>17,4</b>	<b>2 147</b>	<b>17,3</b>	<b>2 043</b>	<b>17,2</b>	<b>2 135</b>	<b>17,3</b>	<b>2 050</b>	<b>17,4</b>	<b>1 988</b>	<b>17,5</b>	<b>2</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	866	21,5	979	21,6	1 069	21,5	1 185	21,7	1 256	21,6	1 186	21,6	1 144	21,7	1
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	14	19,6	—	—	18	19,9	17	19,5	11	19,4	11	19,5	6	23,5	48
Duale Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungshochschulen	14	19,6	—	—	18	19,9	17	19,5	11	19,4	11	19,5	6	23,5	48
Duale Hochschulbildung zusammen	880	21,5	979	21,6	1 087	21,5	1 202	21,7	1 267	21,6	1 197	21,6	1 150	21,7	1
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>880</b>	<b>21,5</b>	<b>979</b>	<b>21,6</b>	<b>1 087</b>	<b>21,5</b>	<b>1 202</b>	<b>21,7</b>	<b>1 267</b>	<b>21,6</b>	<b>1 197</b>	<b>21,6</b>	<b>1 150</b>	<b>21,7</b>	<b>1</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaueigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
 — Wetteraukreis —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 438	19,2	1 285	19,2	1 243	19,4	1 337	19,1	1 290	19,3	1 377	19,3	1 291	19,7	5
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	15	26,8	6	27,5	8	27,5	18	26,1	19	26,4	11	27,1	7	28,7	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	1 453	19,3	1 291	19,2	1 251	19,5	1 355	19,2	1 309	19,4	1 388	19,4	1 298	19,7	4
Schulische Ausbildung	127	18,0	146	18,1	131	18,0	126	18,3	156	18,2	162	18,1	132	18,0	-1
Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	71	18,1	63	18,2	63	18,2	65	18,3	80	18,0	75	18,6	94	18,2	5
Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	22,9	52	21,6	83	25,7	86	26,7	70	23,3	97	23,9	142	24,9	12
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	246	19,0	261	18,8	277	20,3	277	20,9	407	20,4	459	21,4	443	21,1	-35
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 899	19,2	1 552	19,1	1 528	19,6	1 632	19,5	1 716	19,6	1 847	19,9	1 741	20,0	2
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>															
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	66	16,9	64	17,3	89	17,2	82	16,9	119	16,4	61	16,6	93	16,7	1
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 527	16,7	1 554	16,6	2 284	16,3	2 242	16,0	1 780	15,8	1 641	15,8	1 610	15,8	-
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 593	16,7	1 618	16,6	2 373	16,3	2 324	16,0	1 899	15,8	1 702	15,8	1 703	15,9	1
Fachhochschulreife	348	17,3	391	17,6	405	17,5	389	17,4	392	17,4	388	17,3	389	17,3	-
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 941</b>	<b>16,8</b>	<b>2 009</b>	<b>16,8</b>	<b>2 778</b>	<b>16,5</b>	<b>2 713</b>	<b>16,2</b>	<b>2 291</b>	<b>16,1</b>	<b>2 090</b>	<b>16,1</b>	<b>2 092</b>	<b>16,1</b>	<b>-</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	398	16,4	382	16,5	329	16,5	343	16,5	305	16,5	378	16,7	398	16,6	-1
Zweijährige Berufsfachschulen	111	17,3	117	17,4	82	17,4	95	17,1	82	17,1	98	17,3	85	17,6	4
Einj. Höhere Berufsfachschulen	156	16,6	110	16,9	86	16,7	19	16,8	24	17,4	14	17,2	15	17,2	-
BGI kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	79	16,3	66	16,6	63	16,9	54	16,6	46	16,3	52	16,3	45	16,6	2
BGI kooperative Form	346	17,2	293	17,5	231	17,5	168	17,6	152	17,5	164	17,6	145	17,8	4
Einleitsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	226	16,8	253	16,5	222	16,9	245	16,9	287	17,2	242	16,8	300	17,0	2
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	301	18,4	322	18,6	270	18,2	319	18,4	387	18,6	248	18,5	257	18,6	1
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	178	17,9	218	18,3	181	18,2	169	18,4	148	18,7	179	18,4	169	18,7	4
Berufsvorbereitende	705	17,7	793	17,9	673	17,8	733	17,9	822	18,1	669	17,8	726	18,0	2
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	1 449	17,3	1 468	17,4	1 233	17,4	1 244	17,5	1 279	17,6	1 211	17,5	1 269	17,5	-
Keine Anrechenbarkeit zusammen	5 089	17,7	5 029	17,7	5 539	17,6	5 569	17,5	5 286	17,6	5 148	17,8	5 102	17,8	-
Anrechenbarkeit zusammen															
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>															
<b>Insgesamt</b>															
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	676	21,7	768	21,6	750	21,6	761	21,4	711	21,3	772	21,4	860	21,1	-4
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulbildung (ausbildungsfachschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verwaltungshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Duale Hochschulbildung zusammen	676	21,7	768	21,6	750	21,6	761	21,4	711	21,3	772	21,4	860	21,1	-4
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>															

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGI kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
**— R e g . - B e z . G i e ß e n —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	6 963	19,1	6 791	19,5	6 423	19,5	6 859	19,1	6 659	19,2	6 319	19,2	6 160	19,7	6
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	11	25,6	8	25,6	12	25,7	12	25,9	12	26,3	10	27,3	13	25,7	- 19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	<b>6 974</b>	<b>19,2</b>	<b>6 799</b>	<b>19,5</b>	<b>6 435</b>	<b>19,5</b>	<b>6 871</b>	<b>19,1</b>	<b>6 671</b>	<b>19,2</b>	<b>6 329</b>	<b>19,2</b>	<b>6 173</b>	<b>19,7</b>	<b>6</b>
Schulische Ausbildung	113	19,8	98	19,8	92	19,6	142	19,1	139	19,7	108	19,4	112	20,6	14
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	706	18,1	757	18,3	760	18,2	774	18,3	718	18,2	730	18,2	640	18,3	1
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	447	17,9	524	18,0	528	18,3	579	18,0	523	18,0	542	17,9	513	17,8	- 1
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	1 214	22,9	1 619	25,0	1 324	24,9	- 1
Fachschulen für Sozialwesen	575	23,7	573	23,0	635	25,0	688	24,9	761	25,3	897	25,5	972	25,3	- 2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	<b>1 841</b>	<b>19,9</b>	<b>1 952</b>	<b>19,7</b>	<b>2 015</b>	<b>20,4</b>	<b>2 183</b>	<b>20,4</b>	<b>3 355</b>	<b>21,5</b>	<b>3 896</b>	<b>22,7</b>	<b>3 561</b>	<b>22,7</b>	<b>-</b>
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>8 815</b>	<b>19,3</b>	<b>8 751</b>	<b>19,5</b>	<b>8 450</b>	<b>19,7</b>	<b>9 054</b>	<b>19,4</b>	<b>10 026</b>	<b>20,0</b>	<b>10 225</b>	<b>20,6</b>	<b>9 734</b>	<b>20,8</b>	<b>2</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	1 201	17,0	1 274	16,9	1 475	16,8	1 336	16,7	1 440	16,6	1 510	16,6	1 522	16,6	-
allgemeinbildenden Schulen	4 010	16,7	4 205	16,6	5 989	16,3	5 023	16,0	4 266	15,9	4 011	15,9	3 742	15,9	-
Allgemeine Hochschulreife zusammen	5 211	16,7	5 479	16,7	7 464	16,4	6 359	16,2	5 706	16,1	5 521	16,1	5 284	16,1	-
Fachhochschulreife	1 622	17,4	1 664	17,4	1 687	17,4	1 764	17,4	1 702	17,3	1 802	17,2	1 701	17,3	1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>6 833</b>	<b>16,9</b>	<b>7 143</b>	<b>16,8</b>	<b>9 151</b>	<b>16,6</b>	<b>8 123</b>	<b>16,4</b>	<b>7 408</b>	<b>16,4</b>	<b>7 323</b>	<b>16,4</b>	<b>6 985</b>	<b>16,4</b>	<b>-</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	1 310	16,4	1 325	16,4	1 245	16,4	1 127	16,4	1 155	16,4	1 173	16,5	1 019	16,5	-
Einj. Höhere Berufsschulen	345	17,4	349	17,3	338	17,4	218	17,4	216	17,5	194	17,5	255	17,4	- 1
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	340	16,4	287	16,7	236	17,1	15	17,3	15	18,5	13	17,4	15	18,1	8
BGJ kooperative Form	93	18,1	122	18,4	117	18,3	86	17,9	56	17,8	52	18,0	61	18,6	7
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	355	18,4	378	18,7	350	18,9	280	18,8	218	19,0	219	19,5	199	19,7	2
Anrechenbarkeit zusammen	1 133	17,5	1 136	17,7	1 041	18,0	599	18,1	505	18,2	478	18,5	530	18,4	- 1
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	777	16,5	915	16,8	762	16,6	814	16,7	857	16,8	861	16,9	1 040	17,5	7
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	406	18,1	461	18,0	274	18,7	229	18,6	198	18,5	250	18,5	184	18,2	- 4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	1 316	16,2	1 313	16,3	1 178	16,4	988	16,4	979	16,4	871	16,4	814	16,2	- 2
Keine Anrechenbarkeit zusammen	2 499	17,7	2 689	17,7	2 214	17,8	2 041	17,7	2 034	17,7	1 982	17,8	2 038	17,8	-
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>4 942</b>	<b>17,3</b>	<b>5 150</b>	<b>17,4</b>	<b>4 500</b>	<b>17,5</b>	<b>3 767</b>	<b>17,4</b>	<b>3 694</b>	<b>17,4</b>	<b>3 633</b>	<b>17,5</b>	<b>3 587</b>	<b>17,6</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>20 590</b>	<b>19,0</b>	<b>21 044</b>	<b>18,1</b>	<b>22 081</b>	<b>18,0</b>	<b>20 944</b>	<b>17,9</b>	<b>21 128</b>	<b>18,3</b>	<b>21 181</b>	<b>18,6</b>	<b>20 286</b>	<b>18,7</b>	<b>2</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	8 727	21,3	8 929	21,3	8 840	21,4	10 237	21,2	9 987	21,2	10 930	20,9	10 136	20,9	-
Duale Hochschulbildung (ausbildungintegriert)	190	24,2	160	24,8	181	21,6	325	22,2	334	21,6	334	21,0	312	20,7	- 4
Verwaltungsfachhochschulen	169	24,2	153	24,0	153	23,5	158	22,6	80	22,9	129	22,6	115	23,6	11
Duale Hochschulbildung zusammen	359	24,2	313	24,4	334	22,4	483	22,3	414	21,9	463	21,5	427	21,5	-
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>9 086</b>	<b>21,4</b>	<b>9 242</b>	<b>21,5</b>	<b>9 174</b>	<b>21,4</b>	<b>10 720</b>	<b>21,3</b>	<b>10 401</b>	<b>21,2</b>	<b>11 393</b>	<b>20,9</b>	<b>10 563</b>	<b>20,9</b>	<b>-</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
 — Gießen —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 948	19,4	1 833	19,6	1 750	19,7	1 894	19,5	1 784	19,5	1 766	19,6	1 733	20,1	6
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	7	25,5	4	25,1	4	26,0	5	24,9	5	26,6	4	29,0	6	26,1	-35
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	1 955	19,4	1 837	19,7	1 754	19,7	1 899	19,5	1 789	19,5	1 770	19,6	1 739	20,1	6
Schulische Ausbildung	130	18,2	167	18,3	190	18,5	210	18,3	195	18,2	238	18,2	199	18,1	-1
Schwerpunkt: Berufliche Ausbildung mit Berufsabschluss Zwei-, Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	64	17,9	62	18,4	90	18,8	121	18,1	80	18,1	79	18,3	55	18,5	2
Schwerpunkt: Berufliche Ausbildung mit Berufsabschluss Zwei-, Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	141	26,1	116	25,3	106	25,6	85	22,5	245	21,4	337	24,0	221	25,9	23
Schwerpunkt: Berufliche Ausbildung mit Berufsabschluss Fachschulen für Sozialwesen <sup>3)</sup>	354	21,3	367	20,6	404	20,5	455	19,1	689	20,9	873	22,3	696	22,7	-16
Schwerpunkt: Berufliche Ausbildung mit Berufsabschluss Fachhochschulen für Sozialwesen	2 309	19,7	2 204	19,8	2 158	19,9	2 354	19,4	2 478	19,9	2 643	20,5	2 435	20,8	4
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	1 888	17,2	1 994	17,1	2 011	17,0	2 088	17,3	2 227	17,0	2 151	17,0	1 995	16,9	-1
Schwerpunkt: Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 350	16,7	1 371	16,6	1 930	16,3	1 415	16,1	1 447	16,1	1 420	16,1	1 326	16,2	1
Schwerpunkt: Fachhochschulreife	1 538	18,8	1 565	18,7	2 131	18,4	1 623	18,3	1 674	18,2	1 635	18,2	1 521	18,3	1
Schwerpunkt: Fachhochschulreife zusammen	366	17,6	340	17,4	369	17,5	342	17,5	348	17,3	352	17,5	327	17,3	-2
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 904</b>	<b>16,9</b>	<b>1 905</b>	<b>16,8</b>	<b>2 500</b>	<b>16,5</b>	<b>1 965</b>	<b>16,5</b>	<b>2 022</b>	<b>16,4</b>	<b>1 987</b>	<b>16,4</b>	<b>1 848</b>	<b>16,5</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	198	16,5	180	16,4	186	16,6	200	16,5	186	16,3	211	16,6	184	16,7	1
Schwerpunkt: Schulabschluss zusammen	117	17,5	108	17,4	133	17,5	97	17,3	127	17,3	127	17,5	103	17,5	-
Anrechenbarkeit	70	16,6	56	17,3	34	17,8	15	17,3	15	18,5	13	17,4	15	18,1	8
Schwerpunkt: Anrechenbarkeit zusammen	107	18,4	92	18,4	112	18,7	68	18,9	63	18,6	72	18,7	45	19,1	5
Schwerpunkt: Anrechenbarkeit zusammen	294	17,6	256	17,7	279	18,0	180	17,9	205	17,8	212	17,9	163	18,0	1
Schwerpunkt: Anrechenbarkeit zusammen	193	16,5	211	16,7	191	16,7	182	16,8	213	16,8	199	16,7	283	17,3	7
Schwerpunkt: Anrechenbarkeit zusammen	87	17,8	112	17,9	90	17,8	72	17,4	71	17,4	145	17,4	87	17,3	-1
Schwerpunkt: Anrechenbarkeit zusammen	318	18,0	319	18,0	256	18,6	232	18,3	203	18,5	188	18,5	210	18,2	-4
Schwerpunkt: Anrechenbarkeit zusammen	598	17,5	642	17,6	537	17,8	486	17,6	487	17,6	532	17,5	580	17,6	1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>1 090</b>	<b>17,3</b>	<b>1 078</b>	<b>17,4</b>	<b>1 002</b>	<b>17,6</b>	<b>866</b>	<b>17,4</b>	<b>878</b>	<b>17,4</b>	<b>955</b>	<b>17,4</b>	<b>927</b>	<b>17,5</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5 303</b>	<b>18,2</b>	<b>5 187</b>	<b>18,2</b>	<b>5 660</b>	<b>18,0</b>	<b>5 185</b>	<b>18,0</b>	<b>5 378</b>	<b>18,2</b>	<b>5 585</b>	<b>18,5</b>	<b>5 210</b>	<b>18,7</b>	<b>2</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulabschluss (ohne duale Hochschulabschlussbildung)	4 886	21,3	5 172	21,3	5 131	21,5	6 086	21,3	6 017	21,2	6 265	21,0	6 309	20,8	-2
Schwerpunkt: Hochschulabschluss zusammen	190	24,2	160	24,8	133	23,5	137	22,4	73	22,8	96	22,3	104	23,6	16
Schwerpunkt: Hochschulabschluss zusammen	347	24,2	295	24,6	133	23,5	137	22,4	73	22,8	96	22,3	104	23,6	16
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>5 233</b>	<b>21,5</b>	<b>5 467</b>	<b>21,5</b>	<b>5 264</b>	<b>21,5</b>	<b>6 223</b>	<b>21,3</b>	<b>6 090</b>	<b>21,2</b>	<b>6 361</b>	<b>21,0</b>	<b>6 413</b>	<b>20,9</b>	<b>-1</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfügender Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.



**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Lahn-Dill-Kreis —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 861	19,0	1 744	19,3	1 617	19,3	1 808	18,9	1 691	19,1	1 525	19,1	1 495	19,5	5
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	2	26,0	2	27,0	—	—	1	29,0	X
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	1 861	19,0	1 744	19,3	1 619	19,3	1 810	18,9	1 693	19,1	1 525	19,1	1 496	19,5	5
Schulische Ausbildung	103	17,6	119	17,5	129	17,9	130	17,7	136	18,0	130	17,6	132	17,7	1
Schwerpunkt Schulische Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	103	17,6	119	17,5	129	17,9	130	17,7	136	18,0	130	17,6	132	17,7	1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen	1 964	18,8	1 863	19,2	1 748	19,4	1 940	19,0	1 829	19,0	1 655	19,0	1 628	19,4	6
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	307	16,8	332	16,9	450	16,6	389	16,4	355	16,5	379	16,5	412	16,5	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	307	16,8	332	16,9	450	16,6	389	16,4	355	16,5	379	16,5	412	16,5	—
Fachhochschulreife	832	16,6	759	16,5	1 049	16,4	1 107	16,1	769	15,9	622	15,9	653	16,0	1
Fachhochschulreife zusammen	1 139	16,7	1 091	16,6	1 499	16,4	1 506	16,2	1 124	16,1	1 001	16,1	1 065	16,2	1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen	1 438	16,8	1 421	16,8	1 864	16,6	1 878	16,4	1 512	16,3	1 411	16,4	1 392	16,4	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	382	16,2	313	16,3	348	16,3	283	16,4	280	16,3	329	16,4	274	16,4	—
Einj. Höhere Berufsschulen	67	17,1	70	17,0	66	17,4	54	17,4	20	17,9	19	17,1	43	17,2	1
Einj. Höhere Berufsschulen zusammen	67	17,1	70	17,0	66	17,4	54	17,4	20	17,9	19	17,1	43	17,2	1
Anrechenbarkeit	130	16,3	114	16,4	93	16,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen	130	16,3	114	16,4	93	16,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einleitungsqualifizierung (EQ) <sup>3)</sup>	138	16,2	154	16,9	119	19,3	98	18,9	65	19,1	64	19,0	62	20,0	12
Einleitungsqualifizierung zusammen	138	16,2	154	16,9	119	19,3	98	18,9	65	19,1	64	19,0	62	20,0	12
Anrechenbarkeit zusammen	335	17,3	338	17,7	278	17,9	152	18,4	85	18,8	83	18,6	105	18,9	4
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	16,3	209	16,6	194	16,3	227	16,4	260	16,5	248	16,7	245	17,1	5
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	114	18,8	176	17,6	79	19,4	63	18,9	43	19,0	32	19,2	37	18,9	-4
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit zusammen	268	18,1	385	17,6	273	18,4	290	18,4	299	18,4	280	18,3	282	18,1	-2
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit zusammen	268	18,1	385	17,6	273	18,4	290	18,4	299	18,4	280	18,3	282	18,1	-2
Keine Anrechenbarkeit zusammen	621	17,8	745	17,6	572	17,8	569	17,7	562	17,5	513	17,6	468	17,7	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	621	17,8	745	17,6	572	17,8	569	17,7	562	17,5	513	17,6	468	17,7	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen	1 338	17,2	1 396	17,3	1 198	17,4	1 004	17,4	927	17,3	925	17,3	847	17,4	1
Insgesamt	4 942	17,8	4 877	18,0	5 015	17,9	5 059	17,7	4 703	18,2	4 471	18,3	4 360	18,6	3
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulabschluss (ohne duale Hochschulabschluss)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulabschluss zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	181	21,6	325	22,2	334	21,6	334	21,6	334	21,6	312	20,7	-4
Duales Studium zusammen	—	—	181	21,6	325	22,2	334	21,6	334	21,6	334	21,6	312	20,7	-4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen	—	—	181	21,6	325	22,2	334	21,6	334	21,6	334	21,6	312	20,7	-4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 039	19,0	1 101	19,3	1 074	19,4	1 117	18,8	1 115	19,0	1 011	19,0	1 055	19,5	6
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	2	25,0	2	23,5	4	25,9	4	27,3	4	25,1	4	26,1	5	25,8	-4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	1 041	19,0	1 103	19,3	1 078	19,4	1 121	18,9	1 119	19,0	1 015	19,0	1 060	19,5	6
Schulische Ausbildung	46	19,7	37	19,3	39	18,7	32	18,7	25	19,4	27	19,8	28	20,8	12
Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	158	17,6	185	17,8	147	17,9	150	18,4	128	18,1	137	17,9	119	18,5	7
Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	135	17,7	185	17,5	170	18,0	183	17,7	170	17,7	193	17,6	220	17,7	1
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	60	22,3	82	27,1	104	26,4	-8
Fachschulen für Sozialwesen	102	21,3	147	21,9	125	22,6	160	22,4	156	23,1	193	21,7	186	21,9	2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	441	18,7	554	18,9	481	19,2	525	19,4	539	20,0	632	20,3	657	20,5	3
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>1 482</b>	<b>18,9</b>	<b>1 657</b>	<b>19,2</b>	<b>1 559</b>	<b>19,3</b>	<b>1 646</b>	<b>19,1</b>	<b>1 658</b>	<b>19,3</b>	<b>1 647</b>	<b>19,5</b>	<b>1 717</b>	<b>19,9</b>	<b>5</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	389	16,9	414	16,8	449	16,7	388	16,6	505	16,5	486	16,5	498	16,5	—
allgemeinbildenden Schulen	599	16,6	592	16,6	1 189	16,1	685	15,8	651	15,6	588	15,6	583	15,6	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	988	16,7	1 006	16,7	1 648	16,2	1 053	16,0	1 156	16,0	1 074	16,0	1 081	16,0	—
Fachhochschulreife	299	17,3	297	17,5	302	17,6	350	17,6	323	17,6	347	17,2	342	17,5	4
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 287</b>	<b>16,9</b>	<b>1 303</b>	<b>16,9</b>	<b>1 950</b>	<b>16,5</b>	<b>1 403</b>	<b>16,4</b>	<b>1 479</b>	<b>16,4</b>	<b>1 421</b>	<b>16,3</b>	<b>1 423</b>	<b>16,4</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	308	16,4	325	16,5	320	16,3	280	16,5	301	16,4	299	16,5	241	16,6	1
Zweijährige Berufsfachschulen	75	17,5	50	17,1	53	17,0	49	17,6	60	17,7	9	17,4	49	17,4	—
Einj. Höhere Berufsfachschulen	132	16,4	88	16,5	84	16,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	44	18,2	45	18,0	47	18,3	—	—	—	—	1	21,0	—	—	X
BGJ kooperative Form	54	16,6	75	18,4	59	18,9	48	18,6	37	18,9	29	19,1	43	18,7	-5
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	305	17,3	258	17,4	243	17,7	97	18,1	97	18,2	39	18,8	92	18,0	-10
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	143	16,4	161	16,5	126	16,4	146	16,6	124	16,9	144	16,8	206	18,0	14
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	69	17,6	41	18,3	26	19,0	9	20,0	15	19,6	12	19,9	12	19,7	-2
Berufsvorbereitende	305	16,4	274	18,7	255	18,8	207	18,5	210	18,4	199	18,6	159	18,3	-4
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	517	17,8	476	17,9	407	18,1	362	17,8	349	17,9	355	17,9	377	18,2	4
Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 130	17,3	1 059	17,3	970	17,4	719	17,3	747	17,3	693	17,4	710	17,6	2
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>3 889</b>	<b>17,8</b>	<b>4 019</b>	<b>17,9</b>	<b>4 479</b>	<b>17,7</b>	<b>3 768</b>	<b>17,8</b>	<b>3 884</b>	<b>17,8</b>	<b>3 761</b>	<b>17,9</b>	<b>3 850</b>	<b>18,2</b>	<b>3</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulbildung (Verwaltungsfachhochschulen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengestellt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Jahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem Gesundheitswesen dar, daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.



1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,

Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>

— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 477	19,2	1 538	19,9	1 405	19,7	1 482	19,1	1 489	19,2	1 423	19,1	1 359	19,7	7
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	2	27,0	2	29,7	2	25,8	2	25,5	2	27,7	2	26,0	3	24,2	-22
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	1 479	19,2	1 540	19,9	1 407	19,8	1 484	19,1	1 491	19,2	1 425	19,1	1 362	19,7	7
Berufsschulen mit Berufsabschluss	16	18,8	22	20,7	18	19,4	54	18,8	43	19,2	33	18,4	36	20,9	30
Zwei-, Höhere Berufsschulen (Assistenten)	212	18,2	173	19,0	185	18,6	216	18,6	204	18,4	171	18,7	174	19,0	4
Zwei-, Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	65	18,5	88	18,1	86	18,3	87	18,1	101	18,0	98	17,9	81	18,1	2
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	145	23,3	147	22,9	212	26,1	209	26,7	220	22,5	779	24,8	704	23,8	-12
Fachschulen für Sozialwesen	438	19,9	430	20,3	501	21,7	566	21,5	1 107	21,9	1 324	23,6	1 288	23,2	-5
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	1 917	19,4	1 970	20,0	1 908	20,3	2 050	19,8	2 598	20,3	2 749	21,3	2 650	21,4	1
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>															
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	175	17,1	193	17,0	211	17,1	240	16,9	198	16,8	254	16,7	241	16,7	—
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	955	16,7	1 096	16,7	1 407	16,4	1 554	16,0	1 169	15,8	1 144	15,8	914	15,8	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 130	16,7	1 289	16,7	1 618	16,5	1 794	16,1	1 367	16,0	1 398	15,9	1 155	16,0	1
Fachhochschulreife	424	17,5	467	17,3	442	17,3	515	17,3	476	17,2	505	17,2	504	17,2	—
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 554</b>	<b>16,9</b>	<b>1 756</b>	<b>16,9</b>	<b>2 060</b>	<b>16,6</b>	<b>2 309</b>	<b>16,4</b>	<b>1 843</b>	<b>16,3</b>	<b>1 903</b>	<b>16,3</b>	<b>1 659</b>	<b>16,4</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	242	16,4	272	16,4	222	16,3	219	16,3	238	16,2	202	16,4	191	16,4	—
Zweijährige Berufsschulen	55	17,3	98	17,3	69	17,5	18	17,7	9	17,4	19	17,9	45	17,6	-4
Einj. Höhere Berufsschulen	8	16,8	29	17,6	25	19,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	15	18,1	44	18,5	33	18,1	48	17,7	41	17,5	35	18,3	39	18,4	1
BGJ kooperative Form	48	19,0	45	19,5	35	19,1	46	19,0	28	19,8	40	22,6	28	21,9	-8
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	126	18,0	216	18,0	162	18,3	112	18,2	78	18,3	94	20,1	112	18,9	-14
Anrechenbarkeit zusammen	170	16,4	171	16,5	132	16,3	138	16,6	145	16,7	136	16,9	183	17,3	5
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	17,8	63	18,0	37	19,1	40	19,4	18	18,9	33	21,3	17	19,4	-23
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	277	16,3	263	18,1	245	18,0	197	18,2	214	18,4	176	18,1	185	18,0	-1
Berufsvorbereitende	526	17,6	497	17,6	414	17,6	375	17,7	377	17,7	345	17,9	385	17,7	-2
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	894	17,3	985	17,3	798	17,4	706	17,4	693	17,3	641	17,8	688	17,6	-2
Keine Anrechenbarkeit zusammen	4 385	18,1	4 711	18,3	4 766	18,2	5 065	17,9	5 134	18,5	5 293	19,1	4 997	19,2	1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>															
<b>Insgesamt</b>															
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	3 841	21,2	3 757	21,4	3 709	21,2	4 151	21,1	3 963	21,1	4 656	20,8	3 814	20,9	1
Duale Hochschul-ausbildung (ausbildungsintegriert)	12	24,4	18	22,1	20	23,6	21	24,2	7	24,1	33	23,5	11	23,5	—
Duale Hochschul-ausbildung zusammen	3 853	21,2	3 775	21,4	3 729	21,3	4 172	21,2	3 970	21,1	4 689	20,8	3 825	20,9	1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis, Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stimmen die Daten vom HSL und dem Merkmal *Geburtsjahr* nicht mehr überein. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Vogelsbergkreis —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	638	19,0	575	19,0	577	19,1	558	19,0	560	18,8	594	19,2	518	19,2	—
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	638	19,0	575	19,0	577	19,1	558	19,0	560	18,8	594	19,2	518	19,2	—
Schulische Ausbildung	32	20,4	17	19,2	17	21,2	17	20,2	39	20,4	20	19,8	18	19,0	-10
Zwei-, Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	103	18,8	113	18,6	109	18,2	68	18,3	55	18,3	54	18,5	16	18,3	-2
Zwei-, Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	73	18,2	86	18,8	87	18,5	74	19,0	81	18,5	85	18,0	80	17,9	-1
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	95	26,2	69	23,9	82	26,5	111	29,5	161	24,5	189	26,3	68	27,7	17
Fachschulen für Sozialwesen	303	21,1	285	20,0	285	20,8	270	23,2	449	23,2	457	24,9	295	25,3	4
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	303	21,1	285	20,0	285	20,8	270	23,2	449	23,2	457	24,9	295	25,3	4
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>941</b>	<b>19,7</b>	<b>860</b>	<b>19,3</b>	<b>872</b>	<b>19,7</b>	<b>828</b>	<b>20,4</b>	<b>1.029</b>	<b>20,7</b>	<b>1.051</b>	<b>21,7</b>	<b>813</b>	<b>21,4</b>	<b>-4</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	142	16,8	141	16,8	164	16,6	121	16,7	155	16,7	176	16,6	176	16,7	1
allgemeinbildenden Schulen	274	16,7	387	16,4	384	16,0	262	15,8	230	15,7	237	15,8	266	15,8	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	416	16,7	528	16,5	548	16,2	383	16,1	385	16,1	413	16,2	442	16,1	-1
Fachhochschulreife	234	17,2	230	17,4	209	17,2	185	17,4	167	17,1	188	17,2	201	17,2	—
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>650</b>	<b>16,9</b>	<b>758</b>	<b>16,8</b>	<b>757</b>	<b>16,5</b>	<b>568</b>	<b>16,5</b>	<b>552</b>	<b>16,4</b>	<b>601</b>	<b>16,5</b>	<b>643</b>	<b>16,5</b>	<b>—</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	180	16,7	235	16,8	189	16,7	165	16,7	150	16,7	132	16,8	129	16,6	-2
Einj. Höhere Berufsfachschulen	31	17,9	23	17,7	17	17,8	—	—	—	—	20	17,7	15	17,4	-4
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form	34	17,9	33	18,9	37	18,4	38	18,2	15	18,7	16	17,1	22	19,0	23
Einleitungsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	8	18,0	12	17,9	25	18,7	20	18,2	25	18,7	14	18,4	21	18,6	2
Anrechenbarkeit zusammen	73	17,9	68	18,3	79	18,4	58	18,2	40	18,7	50	17,7	58	18,4	8
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	17,3	163	17,7	119	17,6	121	17,3	115	17,3	134	18,1	123	18,2	1
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	57	18,0	69	19,0	42	18,7	45	18,9	51	18,9	28	19,2	31	18,5	-8
Berufsvorbereitende	60	18,4	97	18,7	123	18,2	83	18,4	93	18,5	75	18,5	74	18,6	1
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	237	17,7	329	18,3	284	18,0	249	17,9	259	18,1	237	18,3	228	18,4	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	490	17,4	632	17,7	532	17,7	472	17,5	449	17,7	419	17,8	415	17,8	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>2.081</b>	<b>18,3</b>	<b>2.250</b>	<b>18,0</b>	<b>2.161</b>	<b>18,1</b>	<b>1.868</b>	<b>18,5</b>	<b>2.030</b>	<b>18,9</b>	<b>2.071</b>	<b>19,4</b>	<b>1.871</b>	<b>18,9</b>	<b>-6</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulabschluss)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulabschluss zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis, Anfüngerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Reg.-Bez. Kassel —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	9 216	19,3	8 710	19,5	8 585	19,6	8 834	19,1	8 790	19,2	8 452	19,3	8 218	19,6	3
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	166	23,1	155	23,4	147	23,4	140	23,7	128	23,5	144	23,6	173	23,7	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	9 382	19,3	8 865	19,5	8 732	19,7	8 974	19,2	8 918	19,2	8 596	19,3	8 391	19,7	4
Schulische Ausbildung	19	20,8	19	19,4	12	21,7	19	19,1	39	19,8	35	19,6	36	20,0	5
Zweifel: Höhere Berufsschulen (Assistenten)	413	18,1	417	18,2	356	18,8	416	18,5	314	18,7	315	18,3	337	18,7	4
Zweifel: Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	414	18,4	399	18,2	449	18,2	456	18,0	439	18,0	464	18,0	481	18,3	3
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	1 095	25,4	1 303	25,5	1 401	25,8	4
Fachschulen für Sozialwesen	389	21,6	508	24,3	585	24,8	588	24,9	639	24,4	749	26,2	643	24,3	-23
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 235	19,3	1 343	20,5	1 402	21,1	1 479	20,9	2 526	22,9	2 866	23,6	2 898	23,3	-3
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>10 617</b>	<b>19,3</b>	<b>10 208</b>	<b>19,7</b>	<b>10 134</b>	<b>19,9</b>	<b>10 453</b>	<b>19,4</b>	<b>11 444</b>	<b>20,1</b>	<b>11 462</b>	<b>20,4</b>	<b>11 289</b>	<b>20,6</b>	<b>2</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	866	16,9	1 012	16,9	1 184	16,6	1 215	16,5	1 182	16,5	1 071	16,5	1 286	16,5	—
allgemeinbildenden Schulen	4 388	16,7	4 585	16,6	6 451	16,2	5 278	16,0	4 599	15,9	4 198	15,9	4 272	15,9	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	5 254	16,7	5 597	16,6	7 635	16,3	6 493	16,1	5 781	16,0	5 269	16,0	5 558	16,1	1
Fachhochschulreife	2 877	17,3	2 847	17,3	2 895	17,3	2 780	17,3	2 725	17,1	2 804	17,1	2 747	17,2	1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>8 131</b>	<b>16,9</b>	<b>8 444</b>	<b>16,9</b>	<b>10 530</b>	<b>16,6</b>	<b>9 273</b>	<b>16,5</b>	<b>8 506</b>	<b>16,4</b>	<b>8 073</b>	<b>16,4</b>	<b>8 305</b>	<b>16,4</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	1 561	16,3	1 474	16,5	1 384	16,4	1 238	16,3	1 181	16,3	1 171	16,4	1 176	16,4	1
Zweijährige Berufsschulen	494	17,4	437	17,5	381	17,5	292	17,6	248	17,4	235	17,5	258	17,7	2
Einj. Höhere Berufsschulen	517	16,6	453	16,6	312	17,0	30	18,8	15	16,7	21	16,7	16	16,6	-1
BGI kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	122	18,4	73	18,2	97	18,5	154	18,1	135	18,2	135	17,8	98	18,1	4
BGI kooperative Form	322	16,6	268	16,8	268	16,8	160	18,9	123	19,4	101	19,3	121	19,3	—
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	1 455	17,5	1 231	17,5	1 058	17,8	636	18,1	521	18,0	492	17,9	493	18,1	2
Anrechenbarkeit zusammen	781	16,6	937	16,8	867	16,8	940	16,9	987	16,7	962	17,0	1 077	17,4	5
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	577	18,4	413	18,1	330	19,4	360	19,0	286	18,8	286	18,9	283	18,9	—
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1 531	16,2	1 478	16,5	1 362	16,3	1 206	16,2	1 141	16,3	1 065	16,3	1 011	16,3	—
Berufsvorbereitende	2 889	17,8	2 828	17,9	2 559	17,9	2 506	17,8	2 414	17,7	2 313	17,8	2 371	17,9	1
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	5 905	17,4	5 533	17,4	5 001	17,5	4 380	17,5	4 116	17,4	3 976	17,4	4 040	17,5	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen	24 653	18,1	24 185	18,2	25 665	18,1	24 106	17,9	24 066	18,3	23 511	18,5	23 634	18,6	1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>24 653</b>	<b>18,1</b>	<b>24 185</b>	<b>18,2</b>	<b>25 665</b>	<b>18,1</b>	<b>24 106</b>	<b>17,9</b>	<b>24 066</b>	<b>18,3</b>	<b>23 511</b>	<b>18,5</b>	<b>23 634</b>	<b>18,6</b>	<b>1</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	5 330	23,1	5 733	23,3	5 153	22,6	5 781	23,0	5 938	23,5	6 375	23,3	6 497	23,0	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	221	21,9	35	20,4	46	20,1	63	21,2	85	21,0	119	20,0	180	21,6	19
Duale Hochschulbildung (ausbildungintegriert)	376	22,6	409	22,4	495	22,2	559	22,4	446	23,0	499	21,9	391	22,0	1
Verwaltungsfachhochschulen	597	22,3	444	22,2	541	22,1	622	22,3	531	22,7	618	21,5	571	21,9	5
Duale Hochschulbildung zusammen	5 927	23,1	6 177	23,3	5 694	22,6	6 403	22,9	6 469	23,4	6 993	23,1	7 068	22,9	-2
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>5 927</b>	<b>23,1</b>	<b>6 177</b>	<b>23,3</b>	<b>5 694</b>	<b>22,6</b>	<b>6 403</b>	<b>22,9</b>	<b>6 469</b>	<b>23,4</b>	<b>6 993</b>	<b>23,1</b>	<b>7 068</b>	<b>22,9</b>	<b>-2</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGI kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	3 224	19,9	3 068	20,3	3 038	20,4	3 076	19,6	2 917	19,6	2 743	19,7	2 792	20,2	6
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	18	27,8	14	27,4	26	24,5	34	25,5	24	25,1	24	26,1	26	27,9	22
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	3 242	19,9	3 082	20,3	3 064	20,5	3 110	19,6	2 941	19,6	2 767	19,8	2 818	20,3	6
Schulische Ausbildung	19	20,8	19	19,4	12	21,7	19	19,1	39	19,8	35	19,6	36	20,0	5
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	181	18,2	178	18,4	173	18,8	184	18,5	167	18,7	186	18,6	186	18,7	1
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	150	18,8	157	18,7	181	18,5	164	18,4	156	18,4	154	18,7	153	18,6	-1
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	188	22,8	270	25,2	278	25,5	363	25,6	247	26,9	271	28,9	333	28,9	—
Fachschulen für Sozialwesen	538	20,0	624	21,4	644	21,6	730	22,0	869	22,8	979	24,1	982	23,7	-24
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	3 780	19,9	3 706	20,5	3 708	20,7	3 840	20,1	3 810	20,4	3 746	20,9	3 800	21,2	-4
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>7 022</b>	<b>19,9</b>	<b>6 788</b>	<b>20,8</b>	<b>6 772</b>	<b>20,7</b>	<b>6 950</b>	<b>19,7</b>	<b>6 751</b>	<b>19,9</b>	<b>6 513</b>	<b>20,3</b>	<b>6 618</b>	<b>21,2</b>	<b>3</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	396	16,9	470	16,9	507	16,7	489	16,6	492	16,6	463	16,7	516	16,7	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen	848	16,6	862	16,5	1 403	16,1	936	15,9	875	15,8	854	15,8	845	15,9	1
Fachhochschulreife	1 244	16,7	1 332	16,7	1 910	16,3	1 425	16,1	1 367	16,1	1 317	16,1	1 361	16,2	1
Fachhochschulreife zusammen	652	17,4	622	17,4	670	17,2	670	17,2	641	17,2	636	17,2	613	17,1	-1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 896</b>	<b>17,0</b>	<b>1 954</b>	<b>16,9</b>	<b>2 580</b>	<b>16,5</b>	<b>2 095</b>	<b>16,5</b>	<b>2 008</b>	<b>16,4</b>	<b>1 953</b>	<b>16,5</b>	<b>1 974</b>	<b>16,5</b>	<b>—</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	228	16,3	232	16,4	224	16,3	192	16,3	198	16,2	221	16,3	202	16,3	—
Einj. Höhere Berufsschulen	134	17,4	110	17,6	97	17,4	63	17,5	52	17,2	44	17,1	69	17,4	4
Berufsbildung	130	16,8	92	17,2	57	17,5	30	18,8	—	—	—	—	—	—	—
Berufsbildung zusammen	69	18,6	44	19,0	63	19,0	64	19,1	72	18,7	56	18,6	40	18,6	—
Einsteigerqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	35	18,7	22	20,7	27	18,9	7	18,4	10	20,6	12	20,3	12	20,2	-1
Anrechenbarkeit zusammen	388	17,5	268	18,0	244	18,0	164	18,4	134	18,3	112	18,2	121	18,1	-1
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	146	16,4	182	16,8	190	16,7	203	16,9	209	16,5	208	16,7	259	17,0	4
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	55	17,5	48	18,2	29	18,7	38	18,7	28	18,5	32	18,1	27	18,2	1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>6)</sup>	330	18,4	308	18,9	220	18,8	235	18,6	221	18,6	202	18,5	197	18,4	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	531	17,8	538	18,1	439	17,9	476	17,9	458	17,7	442	17,6	483	17,7	1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>1 127</b>	<b>17,4</b>	<b>1 038</b>	<b>17,7</b>	<b>907</b>	<b>17,5</b>	<b>852</b>	<b>17,6</b>	<b>790</b>	<b>17,4</b>	<b>775</b>	<b>17,3</b>	<b>806</b>	<b>17,4</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6 803</b>	<b>18,7</b>	<b>6 698</b>	<b>19,0</b>	<b>7 195</b>	<b>18,8</b>	<b>6 767</b>	<b>18,7</b>	<b>6 608</b>	<b>18,8</b>	<b>6 474</b>	<b>19,1</b>	<b>6 580</b>	<b>19,3</b>	<b>3</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulabschluss (ohne duale Hochschulabschlussbildung)	4 103	23,2	4 459	23,4	3 776	22,5	4 386	23,1	4 478	23,7	4 332	23,1	4 626	22,9	-2
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	221	21,9	35	20,4	46	20,1	36	19,9	28	19,5	48	19,6	45	20,2	7
Verwaltungsfachhochschulen	196	23,2	209	23,2	213	22,8	256	22,3	207	23,0	206	21,8	215	22,6	10
Duale Hochschulabschlussbildung zusammen	417	22,5	244	22,8	259	22,3	292	22,0	235	22,5	254	21,4	280	22,2	10
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>4 520</b>	<b>23,2</b>	<b>4 703</b>	<b>23,3</b>	<b>4 035</b>	<b>22,4</b>	<b>4 678</b>	<b>23,0</b>	<b>4 713</b>	<b>23,7</b>	<b>4 586</b>	<b>23,0</b>	<b>4 886</b>	<b>22,8</b>	<b>-2</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Fulda —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 831	18,7	1 704	18,8	1 680	19,1	1 821	18,8	1 775	18,8	1 746	18,8	1 624	19,0	2
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	5	21,2	4	23,6	4	24,4	6	23,6	5	23,0	5	25,9	7	28,5	31
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	1 836	18,7	1 708	18,8	1 684	19,1	1 827	18,9	1 780	18,8	1 751	18,9	1 631	19,0	1
Schulische Ausbildung	101	18,2	118	18,0	86	18,8	129	18,5	83	19,0	86	18,1	107	18,7	7
Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	95	17,9	83	17,9	91	17,9	95	17,7	81	17,7	108	17,4	110	17,8	5
Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	70	20,6	84	20,6	86	20,6	81	22,5	158	23,7	219	23,5	166	24,6	13
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	266	18,7	285	18,7	263	19,1	305	19,3	445	22,1	521	21,4	468	21,4	-2
Fachschulen für Sozialwesen	2 102	18,7	1 993	18,8	1 947	19,1	2 132	18,9	2 225	19,5	2 272	19,4	2 099	19,5	2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	2 102	18,7	1 993	18,8	1 947	19,1	2 132	18,9	2 225	19,5	2 272	19,4	2 099	19,5	2
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>															
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	227	16,8	214	16,8	304	16,5	300	16,5	287	16,4	253	16,4	359	16,4	-
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	779	16,6	755	16,5	1 251	16,2	918	15,9	804	15,8	768	15,7	764	15,8	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	1 006	16,7	969	16,6	1 555	16,3	1 218	16,1	1 091	15,9	1 021	15,9	1 123	16,0	1
Fachhochschulreife	635	17,1	656	17,3	644	17,2	612	17,1	584	17,0	629	17,0	604	17,0	-
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 641</b>	<b>16,9</b>	<b>1 625</b>	<b>16,9</b>	<b>2 199</b>	<b>16,5</b>	<b>1 830</b>	<b>16,4</b>	<b>1 675</b>	<b>16,3</b>	<b>1 650</b>	<b>16,3</b>	<b>1 727</b>	<b>16,4</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	368	16,2	382	16,6	327	16,3	286	16,3	281	16,2	278	16,4	302	16,4	-
Einj. Höhere Berufsfachschulen	125	17,3	99	17,4	83	17,3	81	17,5	71	17,5	82	17,4	69	18,0	7
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	53	18,1	29	16,9	34	17,8	68	17,6	63	17,7	79	17,3	58	17,7	5
BGJ kooperative Form	47	18,4	45	18,4	62	18,6	44	18,6	28	19,3	23	19,0	20	18,6	-5
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	225	17,7	173	17,6	179	17,8	193	17,8	162	17,9	184	17,6	147	18,0	5
Anrechenbarkeit zusammen	115	16,4	135	16,1	124	16,2	100	16,4	124	16,7	96	16,8	88	16,9	1
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	52	18,1	81	18,4	72	19,6	65	18,2	48	18,3	72	18,7	79	18,3	-5
Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	285	16,0	233	16,4	190	18,1	134	17,8	114	17,9	104	17,8	66	17,6	-2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	452	17,6	449	17,7	386	17,8	299	17,4	286	17,5	272	17,7	233	17,6	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 045	17,1	1 004	17,2	892	17,2	788	17,1	729	17,1	734	17,2	682	17,1	-1
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>4 788</b>	<b>17,7</b>	<b>4 622</b>	<b>17,8</b>	<b>5 038</b>	<b>17,6</b>	<b>4 750</b>	<b>17,6</b>	<b>4 629</b>	<b>17,9</b>	<b>4 656</b>	<b>18,0</b>	<b>4 508</b>	<b>18,0</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>															
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	1 064	22,8	1 087	23,3	1 211	23,0	1 176	22,8	1 249	22,8	1 484	22,6	1 379	22,7	1
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	27	23,0	57	21,8	71	20,3	128	22,1	22
Hochschulbildung (ausbildungsfremd)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	27	23,0	57	21,8	71	20,3	128	22,1	22
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>1 064</b>	<b>22,8</b>	<b>1 087</b>	<b>23,3</b>	<b>1 211</b>	<b>23,0</b>	<b>1 203</b>	<b>22,8</b>	<b>1 306</b>	<b>22,7</b>	<b>1 555</b>	<b>22,5</b>	<b>1 507</b>	<b>22,7</b>	<b>2</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengestellt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Hersfeld-Rotenburg —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	915	19,2	861	19,0	905	19,4	839	18,8	911	19,0	980	19,1	899	19,5	5
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	917	19,2	864	19,0	909	19,4	841	18,8	914	19,0	983	19,1	901	19,5	6
Schulische Ausbildung	50	18,0	43	17,8	38	18,5	39	18,3	14	18,4	24	17,7	24	17,7	—
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	72	18,1	65	17,9	83	19,7	88	19,9	208	22,7	207	21,8	281	22,1	4
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>989</b>	<b>19,1</b>	<b>929</b>	<b>18,9</b>	<b>1 002</b>	<b>19,4</b>	<b>929</b>	<b>18,9</b>	<b>1 122</b>	<b>19,7</b>	<b>1 190</b>	<b>19,6</b>	<b>1 182</b>	<b>20,1</b>	<b>6</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	432	16,7	472	16,5	409	16,4	546	16,2	405	16,0	389	15,9	406	16,0	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	432	16,7	472	16,5	409	16,4	546	16,2	405	16,0	389	15,9	406	16,0	1
Fachhochschulreife	275	17,4	234	17,3	245	17,4	260	17,3	230	17,2	260	17,0	215	17,1	1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>707</b>	<b>16,9</b>	<b>774</b>	<b>16,8</b>	<b>728</b>	<b>16,8</b>	<b>904</b>	<b>16,5</b>	<b>633</b>	<b>16,4</b>	<b>746</b>	<b>16,4</b>	<b>748</b>	<b>16,3</b>	<b>-1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	183	16,4	129	16,5	133	16,3	143	16,1	106	16,2	109	16,4	113	16,1	-4
Einj. Höhere Berufsschulen	37	17,8	33	17,2	27	17,7	11	17,6	21	17,1	—	—	—	—	—
Berufsbereitstellung	55	16,6	61	16,6	47	16,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einzelqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	21	19,3	32	18,3	17	19,0	11	19,3	16	18,9	15	19,1	13	20,2	13
Anrechenbarkeit zusammen	113	17,5	126	17,2	91	17,3	22	18,5	37	17,9	15	19,1	13	20,2	13
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	17,1	62	16,9	45	17,7	60	17,4	66	17,3	77	17,8	78	18,2	5
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	83	18,5	54	17,6	16	17,9	54	17,6	32	18,9	42	18,5	35	18,0	-6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	145	17,9	104	18,0	94	17,7	85	18,1	85	17,8	67	17,8	70	18,0	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen	291	17,9	220	17,6	155	17,7	199	17,7	183	17,8	186	17,9	183	18,1	2
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>687</b>	<b>17,3</b>	<b>475</b>	<b>17,2</b>	<b>379</b>	<b>17,1</b>	<b>384</b>	<b>17,1</b>	<b>326</b>	<b>17,3</b>	<b>310</b>	<b>17,5</b>	<b>309</b>	<b>17,4</b>	<b>-1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 283</b>	<b>18,0</b>	<b>2 178</b>	<b>17,8</b>	<b>2 109</b>	<b>18,1</b>	<b>2 197</b>	<b>17,6</b>	<b>2 141</b>	<b>18,2</b>	<b>2 246</b>	<b>18,2</b>	<b>2 239</b>	<b>18,5</b>	<b>3</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulabschluss (ohne duale Hochschulabschlussbildung)	19	23,7	25	22,3	41	22,9	56	21,7	62	22,5	78	21,6	63	22,1	6
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulabschluss (Verwaltungsfachhochschulen)	180	21,9	200	21,5	282	21,8	303	22,4	239	23,0	293	22,0	176	21,4	-7
Duales Hochschulabschluss zusammen	180	21,9	200	21,5	282	21,8	303	22,4	239	23,0	293	22,0	176	21,4	-7
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>199</b>	<b>22,1</b>	<b>225</b>	<b>21,6</b>	<b>333</b>	<b>21,9</b>	<b>359</b>	<b>22,3</b>	<b>301</b>	<b>22,9</b>	<b>371</b>	<b>21,9</b>	<b>239</b>	<b>21,6</b>	<b>-4</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellenortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerkonten zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisches“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.



**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>**  
**— Kassel —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	694	19,3	665	19,5	609	19,3	668	19,2	676	19,1	662	19,3	629	19,5	2
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	1	24,0	1	25,0	—	—	1	19,0	1	20,0	—	—	—	—	—
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	695	19,3	666	19,5	609	19,3	669	19,2	677	19,1	662	19,3	629	19,5	2
Schulische Ausbildung	7	19,9	8	20,1	5	19,6	6	19,8	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	23	18,8	36	18,5	30	18,1	36	17,9	128	21,5	126	20,5	127	21,2	8
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>718</b>	<b>19,2</b>	<b>702</b>	<b>19,5</b>	<b>639</b>	<b>19,2</b>	<b>705</b>	<b>19,1</b>	<b>805</b>	<b>19,4</b>	<b>788</b>	<b>19,5</b>	<b>756</b>	<b>19,8</b>	<b>3</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	683	16,7	735	16,6	1.063	16,2	767	16,0	746	16,0	691	16,1	702	16,1	—
Schwerpunkt Allgemeine Hochschulreife zusammen	683	16,7	735	16,6	1.063	16,2	767	16,0	746	16,0	691	16,1	702	16,1	—
Fachhochschulreife	266	17,5	219	17,4	274	17,5	215	17,7	249	17,1	224	17,2	225	17,3	1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>949</b>	<b>16,9</b>	<b>954</b>	<b>16,8</b>	<b>1.337</b>	<b>16,5</b>	<b>982</b>	<b>16,4</b>	<b>995</b>	<b>16,3</b>	<b>915</b>	<b>16,3</b>	<b>927</b>	<b>16,4</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	251	16,4	252	16,6	212	16,4	204	16,4	187	16,3	190	16,3	149	16,6	4
Einj. Höhere Berufsschulen	10	17,9	9	18,7	17	17,5	12	18,1	11	17,5	8	19,3	7	18,3	-12
Anrechenbarkeit	94	16,5	69	16,5	62	17,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt Anrechenbarkeit zusammen	59	19,1	23	18,7	42	19,2	8	18,3	10	19,4	4	20,0	10	18,6	-17
Einseitigsqualifizierung (EQ) <sup>3)</sup>	163	17,5	101	17,2	121	18,3	20	18,2	21	18,4	12	19,5	17	18,5	-12
Keine Anrechenbarkeit	209	17,1	307	17,3	233	17,4	247	17,3	250	17,0	276	17,4	284	17,4	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen	121	18,2	69	18,3	55	19,3	50	19,2	59	19,0	41	19,6	38	20,2	7
Keine Anrechenbarkeit zusammen	218	18,4	227	18,4	225	18,5	205	18,2	200	18,2	197	18,3	198	18,3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen	548	17,9	603	17,8	513	18,1	502	17,8	509	17,7	514	17,9	520	17,9	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>962</b>	<b>17,4</b>	<b>956</b>	<b>17,4</b>	<b>846</b>	<b>17,7</b>	<b>726</b>	<b>17,4</b>	<b>717</b>	<b>17,4</b>	<b>716</b>	<b>17,5</b>	<b>686</b>	<b>17,6</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2.629</b>	<b>17,7</b>	<b>2.612</b>	<b>17,7</b>	<b>2.822</b>	<b>17,5</b>	<b>2.413</b>	<b>17,5</b>	<b>2.617</b>	<b>17,6</b>	<b>2.419</b>	<b>17,7</b>	<b>2.369</b>	<b>17,8</b>	<b>2</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulabschluss (ohne duale Hochschulabschluss)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Hochschulabschluss zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Hochschulabschluss zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellen/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis, Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaueigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulischt“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischt Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	847	19,0	823	19,5	808	19,5	837	19,0	853	19,3	767	19,1	771	19,3	2
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	9	29,1	8	29,3	6	28,3	6	30,5	13	28,0	14	29,0	9	27,1	-23
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	856	19,1	831	19,2	814	19,6	843	19,1	866	19,5	781	19,2	780	19,4	2
Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistenten)	29	17,8	29	18,0	34	18,7	18	18,1	17	18,4	—	—	—	—	—
Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	81	18,1	59	17,5	59	17,8	69	17,4	66	17,7	66	17,8	75	18,3	6
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	22	30,1	86	27,1	144	26,9	-2
Fachschulen für Sozialwesen	83	20,6	111	25,7	128	25,9	84	21,8	140	25,8	153	27,3	136	25,0	-28
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	193	19,1	199	22,1	221	22,6	171	19,6	245	23,5	305	25,2	355	24,4	-10
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>1 049</b>	<b>19,1</b>	<b>1 030</b>	<b>20,2</b>	<b>1 035</b>	<b>20,2</b>	<b>1 014</b>	<b>19,2</b>	<b>1 111</b>	<b>20,4</b>	<b>1 086</b>	<b>20,9</b>	<b>1 135</b>	<b>20,9</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	767	16,7	791	16,6	1 133	16,3	1 030	16,0	834	15,9	705	15,8	749	15,9	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	767	16,7	791	16,6	1 133	16,3	1 030	16,0	834	15,9	705	15,8	749	15,9	1
Fachhochschulreife	460	17,3	469	17,4	489	17,3	465	17,4	440	17,2	472	17,2	528	17,2	—
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>1 227</b>	<b>16,9</b>	<b>1 260</b>	<b>16,9</b>	<b>1 622</b>	<b>16,6</b>	<b>1 495</b>	<b>16,5</b>	<b>1 274</b>	<b>16,4</b>	<b>1 177</b>	<b>16,4</b>	<b>1 277</b>	<b>16,5</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	250	16,4	214	16,4	240	16,5	180	16,4	190	16,5	167	16,6	197	16,5	-1
Einj. Höhere Berufsschulen	99	17,5	80	17,8	70	17,8	60	17,7	34	17,5	40	17,5	41	18,1	7
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	91	16,6	89	16,5	75	16,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einseitigsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	64	16,5	61	16,8	55	18,3	50	19,4	25	19,2	23	18,7	26	19,2	6
Anrechenbarkeit zusammen	254	17,4	230	17,4	200	17,5	110	18,5	59	18,2	63	17,9	67	18,5	7
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	106	16,5	114	16,6	119	16,5	148	17,0	174	16,6	168	16,8	202	17,6	10
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	155	19,3	78	17,8	105	19,5	115	19,9	45	19,3	40	18,9	42	19,7	10
Berufsvorbereitende	127	16,9	158	19,1	217	18,4	187	18,4	185	18,2	167	18,6	170	18,3	-4
Bildungsmaßnahmen der BA <sup>5)</sup>	388	18,4	350	18,0	441	18,1	450	18,3	404	17,7	375	17,8	414	18,1	4
Keine Anrechenbarkeit zusammen	892	17,5	794	17,4	881	17,5	740	17,9	653	17,4	605	17,5	678	17,7	2
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>3 168</b>	<b>17,8</b>	<b>3 084</b>	<b>18,0</b>	<b>3 538</b>	<b>17,9</b>	<b>3 249</b>	<b>17,7</b>	<b>3 038</b>	<b>18,0</b>	<b>2 868</b>	<b>18,3</b>	<b>3 090</b>	<b>18,4</b>	<b>1</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulbildung (ausbildungsfachhochschul)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis, Anfüngerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungswenigerheiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.



1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
 — Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	1 226	18,8	1 215	19,0	1 144	19,1	1 181	18,7	1 253	18,9	1 187	19,1	1 145	19,4	4
Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst <sup>2)</sup>	—	—	—	—	1	24,0	1	21,5	4	19,4	5	19,9	3	20,0	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen	1 226	18,8	1 215	19,0	1 145	19,1	1 182	18,7	1 257	18,9	1 192	19,1	1 148	19,4	4
Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwei-, Höhere Berufsschulen (Assistenten)	45	17,5	41	18,0	20	18,8	40	18,5	33	17,9	19	17,5	20	19,5	24
Zwei-, Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	50	18,6	50	18,2	49	18,2	49	17,7	44	18,3	42	18,0	43	19,2	14
Schulen des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	188	25,2	215	22,9	201	24,7	22
Fachschulen für Sozialwesen	48	20,4	43	22,9	64	26,6	40	22,0	46	21,4	78	29,8	51	23,5	-76
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	143	18,9	134	19,7	133	22,3	129	19,3	311	22,9	354	23,6	315	23,4	-2
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>1 369</b>	<b>18,8</b>	<b>1 349</b>	<b>19,0</b>	<b>1 278</b>	<b>19,4</b>	<b>1 311</b>	<b>18,8</b>	<b>1 568</b>	<b>19,7</b>	<b>1 546</b>	<b>20,1</b>	<b>1 463</b>	<b>20,3</b>	<b>2</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	89	17,0	85	16,8	110	16,7	130	16,4	128	16,5	120	16,4	109	16,5	1
Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	562	16,7	671	16,6	782	16,2	656	16,0	619	15,8	500	15,7	522	15,8	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen	651	16,8	756	16,6	892	16,3	786	16,1	747	15,9	620	15,9	631	15,9	—
Fachhochschulreife	316	17,4	354	17,2	336	17,2	316	17,3	334	17,1	335	17,0	355	17,1	1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>967</b>	<b>17,0</b>	<b>1 110</b>	<b>16,8</b>	<b>1 228</b>	<b>16,5</b>	<b>1 102</b>	<b>16,4</b>	<b>1 081</b>	<b>16,2</b>	<b>955</b>	<b>16,3</b>	<b>986</b>	<b>16,4</b>	<b>1</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	150	16,5	128	16,4	145	16,5	119	16,5	109	16,6	89	16,3	106	16,6	4
Einj. Höhere Berufsschulen	30	17,2	34	17,3	40	17,5	18	17,7	22	17,5	15	17,9	18	17,6	-4
BGJ kooperative Form vollschulisch <sup>4)</sup>	88	16,5	73	16,3	46	16,4	—	—	15	16,7	21	16,7	16	16,6	-1
BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	22	16,6	—	—	—	—	—	—	—
Einstiegsqualifizierung (EQ) <sup>5)</sup>	80	16,3	67	16,6	47	19,1	32	18,2	28	18,9	18	19,4	32	19,3	-1
Anrechenbarkeit zusammen	198	17,3	174	17,4	133	17,7	72	17,6	65	17,9	54	17,9	66	18,2	4
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	93	16,1	88	16,3	94	16,2	83	16,2	72	16,2	42	16,2	62	16,4	2
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	46	18,1	42	18,1	22	20,9	27	20,1	18	19,3	24	19,7	22	19,9	2
Berufsvorbereitende	307	16,0	349	16,4	304	18,1	259	18,1	218	18,2	230	18,3	207	18,4	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen	446	17,6	479	18,0	420	17,8	369	17,8	308	17,8	296	18,1	291	18,1	—
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>794</b>	<b>17,3</b>	<b>781</b>	<b>17,6</b>	<b>688</b>	<b>17,5</b>	<b>560</b>	<b>17,5</b>	<b>482</b>	<b>17,5</b>	<b>439</b>	<b>17,7</b>	<b>463</b>	<b>17,8</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 130</b>	<b>17,9</b>	<b>3 240</b>	<b>17,9</b>	<b>3 204</b>	<b>17,9</b>	<b>2 973</b>	<b>17,7</b>	<b>3 131</b>	<b>18,2</b>	<b>2 940</b>	<b>18,5</b>	<b>2 912</b>	<b>18,6</b>	<b>1</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anflängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter,  
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken<sup>1)</sup>  
— Werra-Meißner-Kreis —**

Teilbereich	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Veränderung 2014 - 2013 (in Monaten)
	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	Insgesamt	Durchschnittsalter	
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss</b>															
Betriebliche Ausbildung	479	19,0	374	19,2	401	19,3	412	18,9	405	19,2	367	19,3	358	20,0	8
Schwerpunkt Betriebliche Ausbildung zusammen	133	22,1	126	22,6	109	22,8	92	22,6	80	22,6	94	22,3	126	22,4	1
Schulische Ausbildung	612	19,7	500	20,0	510	20,0	504	19,6	485	19,7	461	19,9	484	20,6	8
Schwerpunkt Schulische Ausbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen</b>	<b>612</b>	<b>19,7</b>	<b>500</b>	<b>20,0</b>	<b>528</b>	<b>20,0</b>	<b>524</b>	<b>19,6</b>	<b>805</b>	<b>21,8</b>	<b>835</b>	<b>22,7</b>	<b>854</b>	<b>22,6</b>	<b>-1</b>
<b>Zielbereich II: Hochschulreife</b>															
Allgemeine Hochschulreife	154	17,0	175	16,8	189	16,6	198	16,4	217	16,4	138	16,4	175	16,5	1
Allgemeine Hochschulreife Form A	317	16,7	299	16,6	410	16,5	425	16,1	316	15,9	291	16,0	284	16,0	—
Fachhochschulreife	471	16,8	474	16,7	599	16,5	623	16,2	533	16,1	429	16,1	459	16,2	1
<b>Zielbereich II: Hochschulreife zusammen</b>	<b>744</b>	<b>17,0</b>	<b>767</b>	<b>17,0</b>	<b>886</b>	<b>16,8</b>	<b>885</b>	<b>16,5</b>	<b>780</b>	<b>16,5</b>	<b>677</b>	<b>16,6</b>	<b>666</b>	<b>16,6</b>	<b>2</b>
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich</b>															
Schulabschluss	131	16,5	137	16,6	103	16,8	104	16,5	110	16,6	117	16,6	107	16,6	—
Anrechenbarkeit	59	17,6	72	17,3	47	17,8	47	17,8	37	17,3	46	17,5	54	17,4	-1
Anrechenbarkeit zusammen	16	19,0	18	18,7	18	19,1	8	20,3	6	21,8	6	19,7	8	19,9	2
<b>Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen</b>	<b>498</b>	<b>17,3</b>	<b>485</b>	<b>17,3</b>	<b>388</b>	<b>17,6</b>	<b>370</b>	<b>17,3</b>	<b>419</b>	<b>17,6</b>	<b>397</b>	<b>17,5</b>	<b>416</b>	<b>17,8</b>	<b>4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1.854</b>	<b>18,0</b>	<b>1.752</b>	<b>17,9</b>	<b>1.762</b>	<b>17,9</b>	<b>1.759</b>	<b>17,6</b>	<b>2.004</b>	<b>18,8</b>	<b>1.909</b>	<b>19,4</b>	<b>1.936</b>	<b>19,5</b>	<b>1</b>
<b>Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)</b>															
Hochschulabschluss (ohne duale Hochschulabschluss)	144	23,1	162	23,1	125	22,7	163	22,7	149	22,7	481	27,5	429	25,6	-23
Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	20,7	X
Duales Hochschulabschluss zusammen	144	23,1	162	23,1	125	22,7	163	22,7	149	22,7	481	27,5	436	25,6	-23

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsstellen/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anlängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt. Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.